

Modulerprobungsbericht

Erprobungsmodul »Juristische Aspekte der Europäischen Union«
im Studienformat »Technische Redaktion«

Verfasserinnen:

Josefine Lepzien
Projekt KOSMOS

Monique Poggendorff
Projekt KOSMOS

Datum: 31.07.2017

Datum der letzten Aktualisierung: .28.07.2017

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Inhalt

1	Einleitung	3
2	Modulbeschreibung	4
2.1	Modulthema	4
2.2	Modulinhalte	4
2.3	Kursablauf	4
2.4	Didaktische Szenarien	5
3	Modulerprobung	5
3.1	Probandengewinnung und Bewerbungsverfahren	5
3.2	Struktur der Teilnehmenden	6
3.3	Prüfungsstatistik	7
4	Modulevaluation	8
4.1	Evaluationsanliegen und -fragen	8
4.2	Methodik	8
4.3	Evaluationsergebnisse	9
4.4	Beantwortung der Evaluationsfragen	14
5	Fazit und Ausblick	15
6	Literaturverzeichnis	17
7	Anhang	17

1 Einleitung

Lebenslanges Lernen wird im Hinblick auf verschiedene Faktoren wie den demographischen Wandel, der Akademisierung bestimmter Berufsfelder oder veränderten Arbeitsanforderungen als Herausforderung für Weiterbildungsinstitutionen deklariert. Sowohl für berufstätige Akademiker und Akademikerinnen als auch Personen ohne Hochschulabschluss oder Abitur ist es von großer Bedeutung sich berufsbegleitend weiter zu qualifizieren, um bspw. die Aufstiegschancen am Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Die Öffnung von Hochschulen für traditionelle und nicht-traditionelle Zielgruppen ist somit zum wichtigen Bestandteil im aktuellen wissenschaftlichen und bildungspolitischen Diskurs geworden. An deutschen Universitäten existieren jedoch nur wenige bedarfs- und zielgruppengerechte Studien- bzw. Bildungsformate, weshalb an der Universität Rostock die Entwicklung und Erprobung eines marktfähigen Weiterbildungsangebotes als wichtige Aufgabe gesehen wird.

Nachfolgend wird das Erprobungsmodul »Juristische Aspekte der Europäischen Union«, welches im Studienformat »Technische Redaktion« im Rahmen der zweiten Phase des Projektes KOSMOS („Konstruktion und Organisation eines Studiums in offenen Systemen“) der Universität Rostock durchgeführt wurde, beschrieben. Mit dem Studienformat »Technische Redaktion« wurde ein Themenfeld aufgegriffen, das zielgruppenspezifisch vor allem auf die berufliche Weiterqualifizierung von Menschen aus dem Bereich der Technischen Redaktion bzw. der Technischen Dokumentation ausgerichtet ist.

Durch die Konzeption eines spezifischen Bildungsangebotes soll lebenslanges Lernen für traditionelle und nicht-traditionelle Zielgruppen erprobt und langfristig an der Institution Hochschule implementiert werden (vgl. BMBF, 2015). Im Rahmen der zweiten Förderphase des Projektes KOSMOS wurden zur Entwicklung eines berufsbegleitenden Bachelorstudienganges »Technische Redaktion« drei Modulerprobungen geplant und durchgeführt. Neben der fünfteiligen Webinarreihe »Einführung in das Berufsbild des Technischen Redakteurs« (aus dem Berichtsjahr 2015) wurde der Brückenkurs »Erste Schritte in der Technischen Redaktion« (aus dem Berichtsjahr 2016) geplant und durchgeführt. Die Evaluationen dieser Modulerprobungen sollten zur Überprüfung der Erhöhung der onlinebasierten Wissensvermittlung innerhalb eines berufsbegleitenden Bachelors dienen. Die Teilnehmenden beider Modulerprobungen präferierten mehrheitlich Online-Lernphasen gegenüber einer Wissensvermittlung in Präsenzveranstaltungen. Diese Befunde sollten im Rahmen des Erprobungsmoduls »Juristische Aspekte der Europäischen Union«, welches als reines Online-Angebotes entwickelt worden ist, erneut geprüft werden. Die Notwendigkeit, juristische und normative Anforderungen als Lerninhalte für ein Weiterbildungsangebot auszuwählen, zeigten die Evaluationsergebnisse der bereits durchgeführten Module im Studienformat »Technische Redaktion« aus der ersten und zweiten Förderphase des Projektes KOSMOS und Gespräche mit Fachexperten der *tekom*¹ sowie Dozierenden und Studierenden des Masterstudienganges »Technische Kommunikation« der Universität Rostock.

Ziel des vorliegenden Berichts ist die Darstellung des Erprobungsmoduls »Juristische Aspekte der Europäischen Union«. Zunächst werden die Inhalte und der Ablauf inklusive der didaktischen Szenarien des Moduls beschrieben. Im Abschnitt Modulerprobung werden die Probandengewinnung, die Struktur der Teilnehmenden und die Prüfungsstatistik thematisiert. Anschließend werden die Vorgehensweise und die Ergebnisse der Evaluierung dargestellt und diskutiert. Ein kurzes Fazit rundet den vorliegenden Bericht ab.

¹ *tekom* ist der deutsche Fachverband für Technische Kommunikation (Gesellschaft für Technische Kommunikation e.V.). Informationen sind unter <http://www.tekom.de/> abrufbar.

2 Modulbeschreibung

2.1 Modulthema

Zahlreiche EU-Richtlinien beinhalten zentrale Vorgaben für die Arbeit von Technischen Redakteurinnen und Redakteuren. Dabei erscheint es für Technische Redakteurinnen und Redakteure immer wichtiger, Einblick in die Zusammenhänge des Ineinandergreifens der verschiedenen Regelwerke (EU-Richtlinien, Gesetze, Normen) sowie der allgemeinen Funktionsweise der EU und des europäischen Binnenmarktes zu besitzen. Im Rahmen des Onlinekurses »Juristische Aspekte der Europäischen Union« konnten sich die Teilnehmenden Kenntnisse zu den Grundlagen des Europarechts, der Funktionsweise des europäischen Binnenmarktes und der Normenarbeit und Normenrecherche aneignen. Dabei setzten sie sich aktiv mit den rechtlichen Grundlagen und Organen der Europäischen Union, deren Entstehungsgeschichte, den EU-Grundrechten sowie dem europäischen Binnenmarkt und dem Zusammenhang von EU-Richtlinien, nationalen Gesetzen und Normen auseinander. Anhand von Beispielfällen wurde das Erlernete mit der Praxis verknüpft. Der Besuch von Onlinesprechstunden bot die Möglichkeit, das Erlernete in die berufliche Praxis zu transferieren.

2.2 Modulinhalt

Folgende Inhalte wurden im Rahmen des Onlinekurses vermittelt:

- Rechtsnatur und Rechtsquellen der EU,
- Organe der EU,
- EU Grundfreiheiten,
- Europäischer Binnenmarkt,
- Entstehungsgeschichte der Europäischen Union,
- Normenarbeit und Normenrecherche auf nationaler und internationaler Ebene.

2.3 Kursablauf

Der Onlinekurs hat vom 15.02.2017 bis zum 31.05.2017 stattgefunden. Insgesamt wurden drei Lerneinheiten durchgeführt:

1. Lerneinheit: Einführung in die Normenarbeit und Normenrecherche (15.2.-7.3.2017),
Dozent: Herr Dipl.- Red. Jan Dycka
2. Lerneinheit: Europäisches Wirtschaftsrecht (8.3.-26.4.2017),
Dozentin: Frau PD Dr. Marina Tamm
3. Lerneinheit: Anwendung und Transfer (1.-31.05.2017),
Dozent: Herr Dipl.-Phys. Roland Schmeling.

Der Arbeitsaufwand wurde mit 40 Stunden berechnet, die sich wie folgt aufteilen:

- 25 Stunden Online-Lernphasen,
- 10 Stunden Selbststudium,
- 5 Stunden Beantwortung der Lernkontrollfragen.

Die Teilnahme an dem berufsbegleitenden Onlinekurs erfolgte kostenfrei. Um das Bildungsangebot zu optimieren, wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer um intensives Feedback zu den Inhalten und der Organisation des Kurses sowie zu Ihrem beruflichen Hintergrund gebeten. Durch die erfolgreiche Beantwortung der zwei Lernkontrolltests bestand die Möglichkeit, einen Teilnahmenachweis zu erhalten.

2.4 Didaktische Szenarien

Um der Zielgruppe gerecht zu werden und das Konzept des lebenslangen Lernens zu erproben, wurde bei der Entwicklung des Erprobungsmoduls darauf geachtet, dass die Rahmenbedingungen und der didaktische Aufbau an den spezifischen Bedürfnissen von nicht-traditionellen Studierenden ausgerichtet sind (vgl. Teichler & Wolter, 2004: 71ff.). Innerhalb des Moduls, welches als reines Online-Angebot konzipiert und umgesetzt worden ist, erfolgte die Wissensvermittlung über verschiedene Lehr- und Lernformen:

- Online-Vorlesungen,
- Beantwortung von Lernkontrollfragen,
- Transfer des erworbenen Wissens in die Berufspraxis über Fachdiskussionen in Foren (Lernplattform ILIAS) und Online-Sprechstunden (Webkonferenzen mit Adobe Connect),
- Selbststudium anhand von Literaturempfehlungen.

In den ersten beiden Kursteilen dienten Video-Vorlesungen als Lernmaterial. Die Videosequenzen wurden auf der Lernplattform ILIAS zur Verfügung gestellt. Zudem konnten die Teilnehmenden am Ende der ersten beiden Kurseinheiten Lernkontrollfragen beantworten, um ihren Lernfortschritt zu überprüfen und den Kurs mit einem Teilnahmenachweis abzuschließen.

3 Modulerprobung

3.1 Probandengewinnung und Bewerbungsverfahren

Der berufsbegleitende Online-Erprobungskurs „Juristische Aspekte der Europäischen Union“ richtete sich inhaltlich an berufserfahrene Technische Redakteurinnen und Redakteure sowie an Berufseinsteiger und –einsteigerinnen im Arbeitsfeld der Technischen Redaktion. Als Zulassungsvoraussetzungen galten die folgenden Kriterien:

- Interesse an juristischen Aspekten der Europäischen Union für die Technische Redaktion,
- mindestens einjährige Berufserfahrung und
- Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

Die Anmeldung konnte bis zum 31.01.2017 über ein Online-Anmeldeformular vorgenommen werden. Ein wichtiger Bestandteil des Bewerbungsverfahrens war eine Selbstbeschreibung der Teilnehmenden (Kompetenzportfolio), welche Auskünfte über den Bildungsweg, berufliche Erfahrungen sowie Kompetenzen und Fähigkeiten, die in Studium, Beruf und Weiterbildungen erworben wurden, enthielt.

In der Werbephase kristallisierten sich als besonders erfolgreich die Bekanntmachung über die Regionalgruppen des Dachverbandes tekomp heraus (41,9%) sowie die Schaltung eines Werbebanners auf der Webseite der tekomp (21,4%). Weitere Teilnehmende haben über die Internetseite der Universität Rostock (12%) und über Empfehlungen vom Arbeitgeber oder Kollegen (11,1%) von dem Angebot erfahren.

3.2 Struktur der Teilnehmenden

Insgesamt wurden 181 interessierte Personen für den Onlinekurs »Juristische Aspekte der Europäischen Union« zugelassen; gemäß der Lernplattform ILIAS waren zum Kursbeginn (15.02.2017) 155 Personen angemeldet. Die nachfolgenden Ergebnisse zur Struktur der Teilnehmenden beziehen sich nur auf die Personen, die an der Eingangsbefragung teilgenommen haben (n=117).

Die Mehrheit der Teilnehmenden des Onlinekurses gehörte zum Zeitpunkt der Eingangsbefragung im Februar 2017 der Altersgruppe der 46- bis 55-Jährigen an (40,2%). Knapp 30% der Kursteilnehmenden war unter 35 Jahre alt und etwa jeder Vierte gehörte zur Altersgruppe der 36- bis 45-Jährigen (siehe Abb. 1).

Abbildung 1: Alter der Teilnehmenden in Jahren

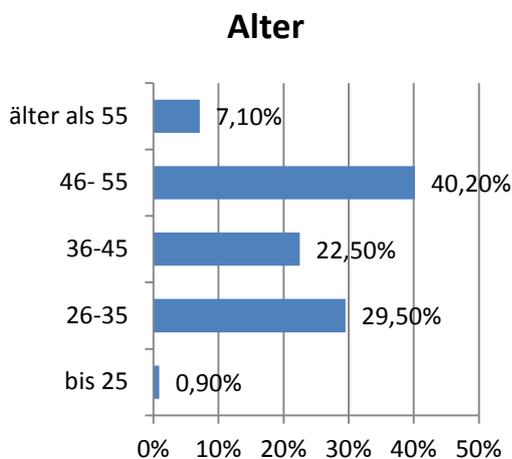
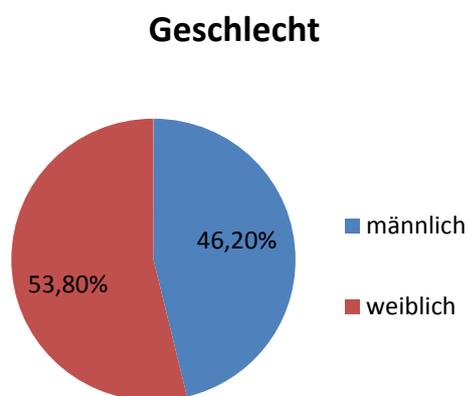


Abbildung 2: Geschlecht der Teilnehmenden

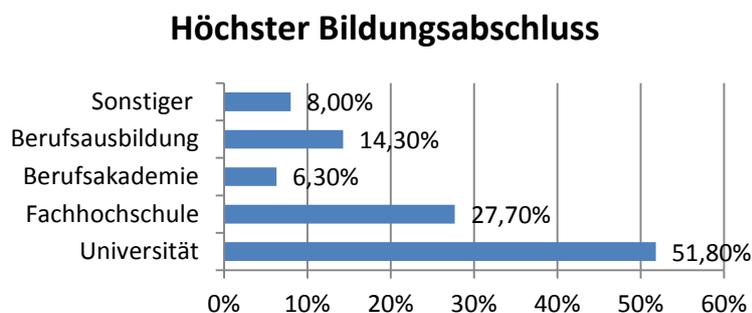


Quelle: Eingangsbefragung_JurAspEU 2017; eigene Berechnungen

Quelle: Eingangsbefragung_JurAspEU 2017; eigene Berechnungen

In der Abbildung 2 ist erkennbar, dass sich mit ca. 54% mehr *Frauen* als *Männer* am Erprobungsmodul beteiligten (siehe Abb. 2). Etwa ein Viertel der Kursteilnehmenden stammt aus Bayern und jeweils 19% aus Baden-Württemberg und Hessen. Zudem kommen lediglich 12% aus den neuen Bundesländern; in 4% der Fälle haben die Teilnehmenden ihren Wohnsitz in der Schweiz (Ergebnisse nicht grafisch dargestellt). Bezüglich des höchsten Bildungsabschlusses zeigt sich ein homogenes Bild. Knapp 80% der Teilnehmenden können einen *Fach-* (27,7%) oder *Hochschulabschluss* (51,8%) vorweisen. Eine abgeschlossene *Berufsausbildung* stellt in knapp 14% der Fälle den höchsten Bildungsabschluss dar (siehe Abb. 3).

Abbildung 3: Höchster Bildungsabschluss der Teilnehmenden

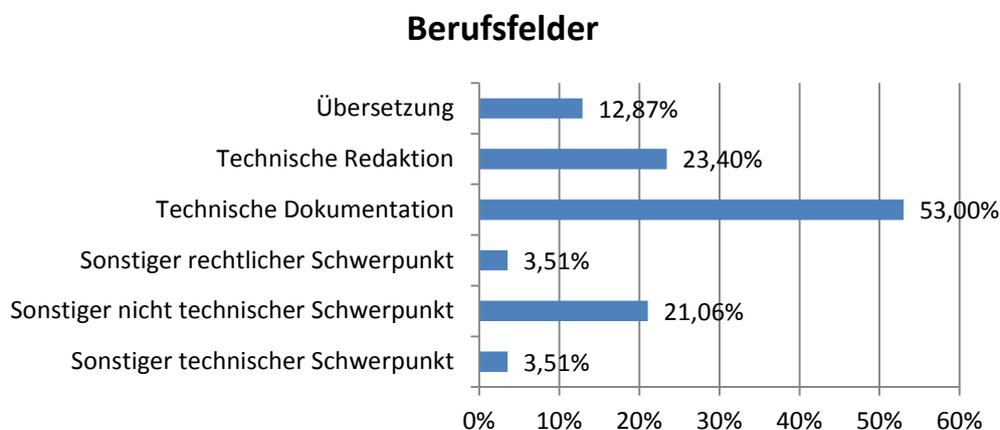


Quelle: Eingangsbefragung_JurAspEU 2017; eigene Berechnungen

Ferner war die Mehrheit der Teilnehmenden zum Zeitpunkt des Onlinekurses abhängig beschäftigt (89%), knapp 4% gingen keiner Erwerbstätigkeit nach und 7% waren selbständig bzw. freiberuflich tätig. Von den Erwerbstätigen waren 40% über 40 Stunden pro Woche beschäftigt, bei 42% betrug die wöchentliche Arbeitszeit 30 bis 40 Stunden und lediglich 4% arbeiteten weniger als 20 Stunden pro Woche (Ergebnisse nicht grafisch dargestellt).

Bezüglich der Berufsfelder zeigt sich folgendes Bild: Der überwiegende Teil der Kursteilnehmenden stammt aus dem beruflichen Feld der *Technischen Dokumentation* (53%) bzw. der *Technischen Redaktion* (23,4%). Knapp 13% arbeitet im Bereich der *Übersetzung*. In der Gruppe *Sonstige* arbeiten 21% in nicht technischen Berufsfeldern (z.B. Lehre, Marketing, Management) sowie jeweils 3,5% in rechtlichen Berufen (bspw. im gewerblichen Rechtsschutz) und anderen technischen Berufsfeldern (z.B. Medizintechnik, Kraftwerksanlagenbau) (siehe Abb. 4).

Abbildung 4: Berufsfelder der Teilnehmenden



Quelle: Eingangsbefragung_JurAspEU 2017; eigene Berechnungen

3.3 Prüfungsstatistik

Der erste Lerntest wurde von 141 Teilnehmenden erfolgreich absolviert. Und erfolgte zum Kursteil „Normenarbeit und Normenrecherche“. Er umfasste acht Fragen mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten, die im Multiple-Choice-Format gestellt worden sind. Den zweiten Lerntest zum Kursteil „Europäisches Wirtschaftsrecht“ absolvierten 125 Teilnehmende erfolgreich. Der Lerntest umfasste 16 Fragen mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten, die ebenfalls im Multiple-Choice-Format gestellt worden sind. Durch die erfolgreiche Bearbeitung beider Lerntests konnte ein Teilnahmechein erworben werden. Diesen erhielten nach Ende des Kurses 125 Teilnehmende.

4 Modulevaluation

4.1 Evaluationsanliegen und -fragen

Die Evaluierung des Modulerprobungsangebotes erfolgte mit Hilfe von standardisierten Online-Fragebögen und zielte u.a. auf die Überprüfung der Rahmenbedingungen und der Praxistauglichkeit des Onlinekurses ab. Insgesamt wurden im Rahmen des Moduls vier Umfragen durchgeführt. Als zentrale Anliegen der Evaluation wurden folgende Fragestellungen formuliert:

1. Welche Merkmale weisen die Teilnehmenden auf und welche Erkenntnisse lassen sich daraus für die Entwicklung zukünftiger Bildungsangebote gewinnen?
2. Inwiefern konnte durch das Lehr-Lernformat (Online-Angebot) des Erprobungsmoduls eine hohe Relevanz für die Berufspraxis und Zufriedenheit der Teilnehmenden erreicht werden? Deckt das erprobte Weiterbildungsangebot den Bildungsbedarf der Zielgruppe und können die Lerninhalte für den geplanten berufsbegleitenden Bachelorstudiengang »Technische Redaktion« genutzt werden?

4.2 Methodik

Zur empirischen Evaluation des Erprobungsmoduls »Juristische Aspekte der Europäischen Union« wurden im Verlauf des Angebotes zu vier verschiedenen Messzeitpunkten Onlinebefragungen mittels der Umfragesoftware EvaSys durchgeführt. Die Fragebögen werden auf einem Webserver zur Verfügung gestellt und können über einen per E-Mail verschickten Link aufgerufen werden. Um auszuschließen, dass eine Person beliebig oft an einer Umfrage teilnimmt, wurde ein TAN-Verfahren genutzt. Die verwendete Umfragesoftware EvaSys generiert eine festzulegende Anzahl an TAN-Codes, welche sicherstellt, dass die Teilnehmenden nur einmal an der Umfrage teilnehmen können (vgl. Electric Paper GmbH 2009: 89).

Einerseits ermöglichen Online-Befragungen eine kostengünstige sowie zeitlich und örtlich flexible Erhebung von Daten. Das Antwortverhalten der Teilnehmenden wird nicht durch den Interviewenden beeinflusst und der Einbau von Filterfragen verschont die Befragten vor irrelevanten Fragen. Ein weiterer Vorteil von Onlineumfragen ist die schnelle Durchführbarkeit, da der Druck und postalische Versand der Fragebögen entfällt und die erhobenen Daten sofort abgespeichert und zeitnah ausgewertet werden können (vgl. Dieckmann 2008: 522f.).

Andererseits werden Onlineumfragen im Vergleich zu anderen Befragungsmethoden oftmals als unverbindlich und unpersönlich empfunden. Zudem besteht keine Möglichkeit die Befragungssituation zu kontrollieren und bspw. den vorzeitigen Abbruch der Umfrage zu verhindern (vgl. Arnold 2014: 40).

Die Befragung der Teilnehmenden des Erprobungsmoduls erfolgte zu vier Zeitpunkten mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten. Die Eingangsbefragung, welche im Vorfeld der ersten Lerneinheit stattfand, konzentrierte sich primär auf die Gründe für die Teilnahme am Onlinekurs, Weiterbildungserfahrungen sowie sozio-demographische Eckdaten der Teilnehmenden.

Die beiden Zwischenbefragungen, welche jeweils am Ende der ersten beiden Lerneinheiten durchgeführt wurden, thematisierten u.a. die Zufriedenheit mit den organisatorischen Rahmenbedingungen sowie die inhaltliche Bewertung der Lerneinheiten hinsichtlich Relevanz für den Kurs und den aktuellen Beruf. Die Abschlussbefragung erfolgte am Ende des Kurses nach Zustellung der Teilnahmenachweise. Im Fokus standen die Überprüfung der eingangs erfassten Erwartungen und Ziele, ein abschließendes Feedback zum Kurs und zur Anwendbarkeit und Relevanz der vermittelten Inhalte sowie Wünsche und Anforderungen an zukünftige Weiterbildungsangebote.

Die Bereitschaft zur Teilnahme an den Befragungen hat im Verlauf des Erprobungsmoduls abgenommen. Ursachen können bspw. die Unverbindlichkeit und Kostenfreiheit des Moduls, die Inhalte der Lerneinheiten oder persönliche Gründe sein. Um einer geringen Ausschöpfungsquote entgegen zu wirken und die

Teilnahmebereitschaft zu erhöhen, wurden während der Umfragen Erinnerungs-E-Mails an die Teilnehmenden des Kurses verschickt. Während an der Eingangsbefragung 117 Personen teilnahmen, waren es in der ersten Zwischenbefragung nur noch 84 Personen, in der zweiten Zwischenbefragung 74 Personen sowie 84 Teilnehmende an der Abschlussbefragung. Die Ergebnisse der verschiedenen Evaluationen sind im nächsten Abschnitt dargestellt. Sie wurden mit Hinblick auf die zielgruppen- und bedarfsspezifische Passgenauigkeit des Onlinekurses ausgewertet und bilden die Grundlage für die Optimierung zukünftiger Weiterbildungsangebote.

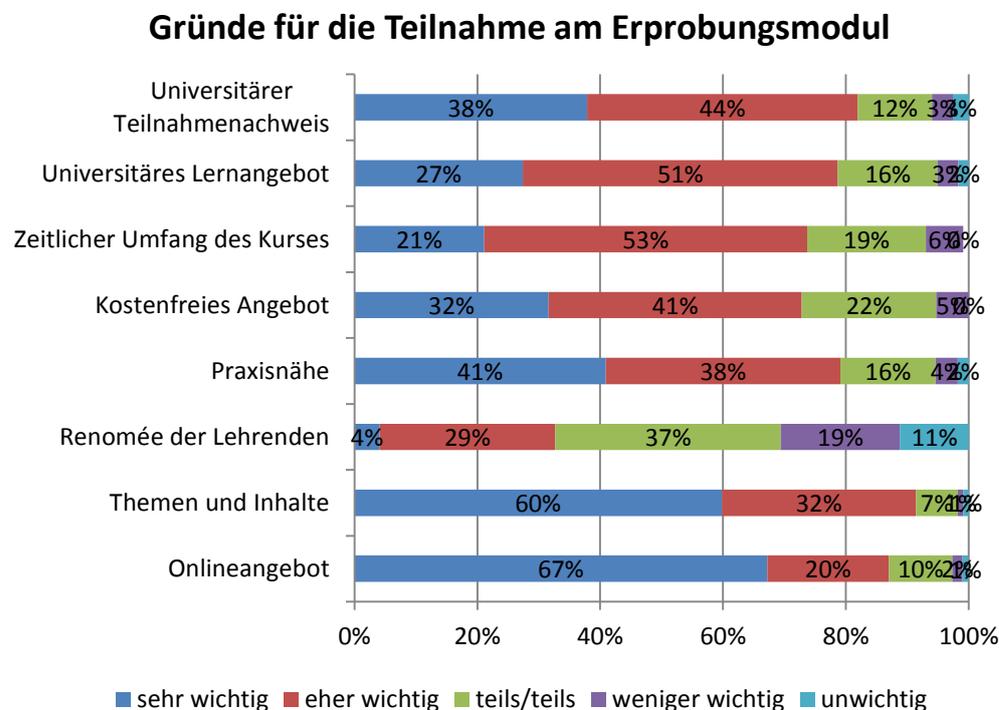
4.3 Evaluationsergebnisse

Nachfolgend werden die prägnantesten und für die Beantwortung der eingangs gestellten Fragestellungen relevantesten Ergebnisse dargestellt.

I. Eingangsbefragung

Die Eingangsbefragung wurde vom 14.02. bis zum 07.03.2017 durchgeführt und enthielt u.a. Fragen zur Teilnahmemotivation, zu den bisherigen Erfahrungen im Weiterbildungsbereich und persönlichen Angaben. In der Abbildung 5 sind Gründe für die Entscheidung zur Teilnahme am Erprobungsmodul grafisch dargestellt (siehe Abb. 5). Die Mehrheit der Befragten erachtet das Lernformat (*Onlineangebot*) als sehr wichtig (67%). Weniger wichtig für die Teilnahme am Weiterbildungsangebot schien das *Renomé der Lehrenden* zu sein. Des Weiteren waren für knapp zwei Drittel der Befragten die *Themen und Inhalte*, der *universitäre Teilnahmenachweis* (38%), die *Kostenfreiheit* (32%) sowie die *Praxisnähe* (41%) des Erprobungsmoduls als Kriterien für die Entscheidung zur Teilnahme am Onlinekurs sehr wichtig (siehe Abb. 5).

Abbildung 5: Entscheidung für die Teilnahme am Erprobungsmodul



Quelle: Eingangsbefragung_JurAspEU 2017; eigene Berechnungen

Die Teilnehmenden wurden in der Eingangsbefragung auch gebeten, Angaben zu ihren Vorerfahrungen im Weiterbildungsbereich zu machen. Gemäß der Evaluationsergebnisse hat die überwiegende Mehrheit der Befragten (88,4%) bereits an verschiedenen Formen der Weiterbildung teilgenommen. Knapp jeder Vierte nahm an einer universitären Weiterbildung bei; die Hälfte besuchte Angebote beim Arbeitgeber (Ergebnisse grafisch nicht dargestellt).

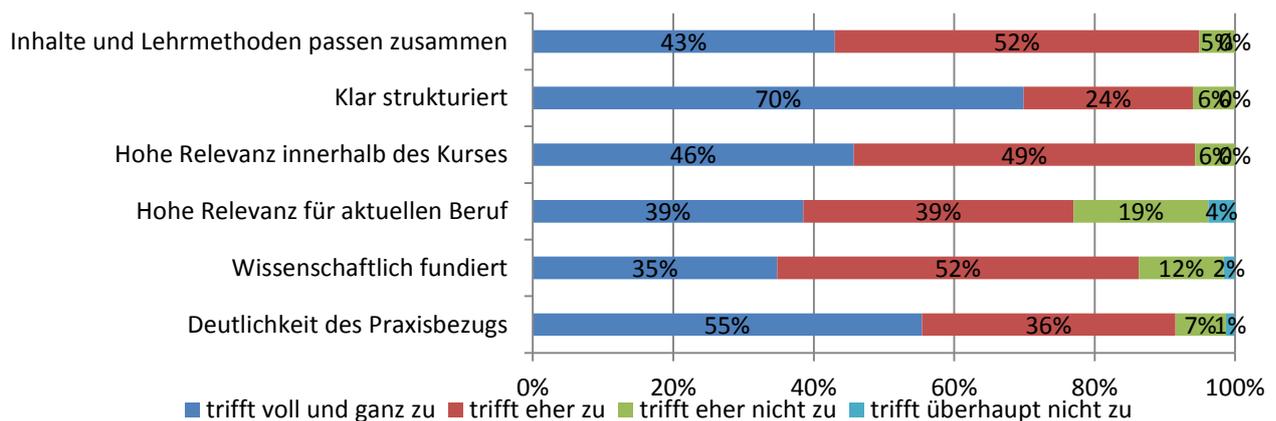
Darüber hinaus wurden Gründe bzw. Motive für die Teilnahme am Onlinekurs erfragt. Die *berufliche Weiterqualifizierung* war für 73% der Teilnehmenden ein ausschlaggebendes Kriterium; lediglich für 3% traf dieses Motiv nicht zu. Zudem war die *persönliche Weiterentwicklung* ein wichtiges Weiterbildungsmotiv: Für 58% der Teilnehmenden traf dieser Grund stark zu. *Interesse an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen* (34%), eine *geistige Herausforderung* (31%) und *berufliche Aufstiegschancen* (27%) waren ebenfalls stark zutreffende Gründe für die Teilnahme am Erprobungsmodul. Hingegen spielten die *Rückkehr in das Berufsleben*, der *Arbeitsplatzwechsel* und der *Übergang in die Selbständigkeit* nur eine untergeordnete Rolle bei der Entscheidung für das Weiterbildungsangebot (Ergebnisse nicht grafisch dargestellt).

II. Zwischenbefragung I

Nach dem Ende der ersten Lerneinheit »Normenarbeit und Normenrecherche« erfolgte vom 16.03. bis zum 09.04.2017 die Datenerhebung zur ersten Zwischenbefragung. Thematisiert wurden u.a. die *Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen* sowie die inhaltliche Bewertung der Lerneinheit hinsichtlich der *Relevanz für den Kurs und den aktuellen Beruf*. Gemäß der Auswertung der Evaluationsergebnisse wird der ersten Lerneinheit eine hohe Relevanz innerhalb des Erprobungsmoduls sowie für den aktuellen Beruf zugesprochen. Die Befragten gaben an, dass die Lerninhalte *klar strukturiert* und *wissenschaftlich fundiert* seien; der *Praxisbezug* würde ebenfalls deutlich werden (siehe Abb. 6).

Abbildung 6: Einschätzung der Kursinhalte der Lerneinheit Normenarbeit und Normenrecherche

Einschätzung Lerninhalte Normenarbeit und -recherche



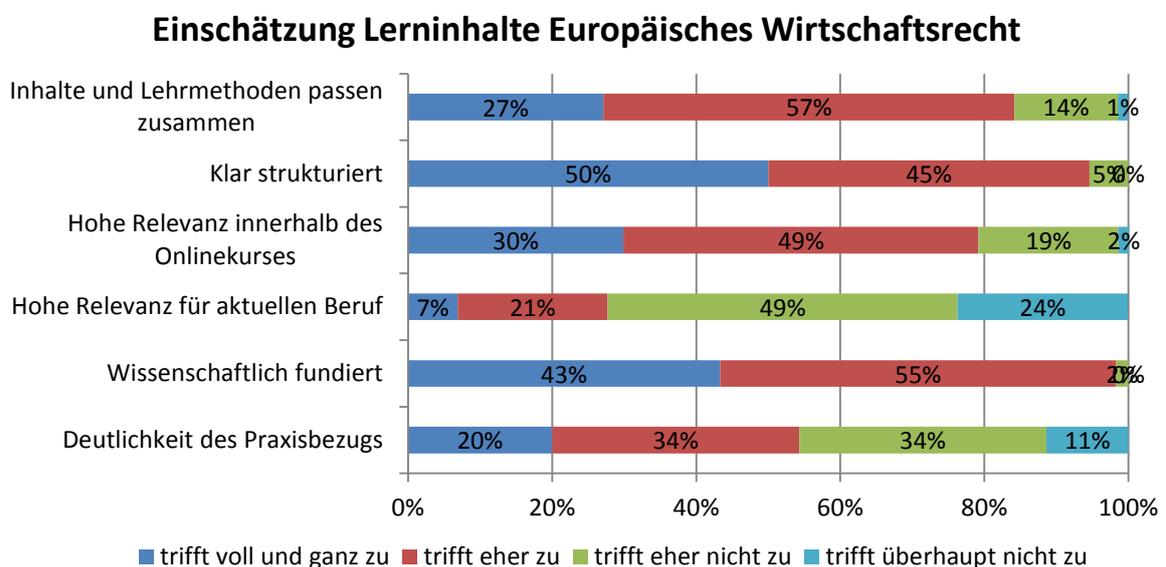
Quelle: Zwischenbefragung_JurAspEU 2017; eigene Berechnungen

Zudem war die Mehrheit der Kursteilnehmenden mit der Begleitung durch den Dozenten und das Studienteam zufrieden. Der Umgang mit der Lernplattform ILIAS stellte die Teilnehmenden – aufgrund ihres technischen Verständnisses – vor keine großen Herausforderungen.

III. Zwischenbefragung II

Vom 28.04. bis zum 12.05.2017 wurde im Rahmen einer zweiten Zwischenbefragung die Lerneinheit »Europäisches Wirtschaftsrecht« evaluiert. Analog zur ersten Zwischenbefragung wurden die Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen und die *Relevanz der Inhalte für den Kurs und den aktuellen Beruf* evaluiert. Die Auswertungen ergaben, dass die zweite Lerneinheit eine geringe Relevanz innerhalb des Erprobungsmoduls sowie für den aktuellen Beruf hat. Lediglich 7% der Befragten schätzten die Relevanz der Inhalte für ihren Beruf als voll und ganz zutreffend ein (siehe Abb. 7). Die *Passgenauigkeit von Inhalten und Lehrmethoden* wurde im Vergleich zur ersten Lerneinheit als weniger gut bewertet; der *Bezug zur Berufspraxis* habe vielen Befragten gefehlt (siehe Abb. 7). Zudem gaben 48,5% der Teilnehmenden an, dass sie nicht das Gefühl hatten, dass die Video-Vorlesungen die vermittelten Themen abschließend behandelt hätten. Jeder Fünfte bemängelte zusätzlich, dass die Lernvideos das Lernen nicht erleichtert hätten (Ergebnisse nicht grafisch dargestellt).

Abbildung 7: Einschätzung der Kursinhalte der Lerneinheit Europäisches Wirtschaftsrecht



Quelle: ZwischenbefragungII_JurAspEU 2017; eigene Berechnungen

IV. Abschlussbefragung

Um eine möglichst hohe Beteiligung zu erreichen, wurde die abschließende Befragung des Erprobungsmoduls erst nach dem Versenden der Teilnahmenachweise vom 21.06. bis zum 05.7.2017 durchgeführt.

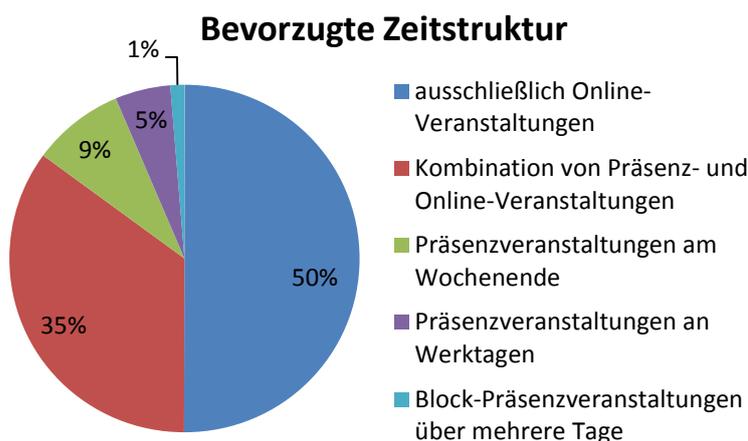
Das Hauptaugenmerk lag u.a. auf der Überprüfung der eingangs erfassten Erwartungen und Ziele. Im Vergleich zu den in der Eingangsbefragung erhobenen Informationen wurde in der abschließenden Umfrage ermittelt, dass sich die Erwartungen bei knapp 77% der Teilnehmenden erfüllt haben. Lediglich bei zwei Befragten haben sich die Erwartungen an das Erprobungsmodul überhaupt nicht erfüllt. Die Ziele *berufliche Weiterqualifizierung*, *persönliche Weiterentwicklung* und *geistige Herausforderung* gehörten laut der Eingangsbefragung zu den ausschlaggebendsten Teilnahmegründen und wurden von den Teilnehmenden entsprechend ihren Erwartungen erreicht. Die Kriterien *Rückkehr in das Berufsleben*, *Arbeitsplatzwechsel* und *Übergang in die Selbständigkeit*, welche bei der Entscheidung für das Weiterbildungsangebot eine untergeordnete Rolle darstellten, wurden im Ausmaß der eingangs formulierten Erwartungen ebenfalls erreicht (Ergebnisse nicht grafisch dargestellt).

Neben der Überprüfung der Übereinstimmung mit den in der Eingangsbefragung erfassten Erwartungen bzw. Zielen wurden die Teilnehmenden um ein abschließendes Feedback zum Kurs und zur Anwendbarkeit der vermittelten Inhalte gebeten. Zudem konnten sie Wünsche und Anforderungen an zukünftige Weiterbildungsangebote formulieren.

Insgesamt wurde der Onlinekurs anhand des deutschen Schulnotensystems mit gut (68%) bzw. sehr gut (12%) eingeschätzt; 2% der Befragten bewerteten das Erprobungsmodul als ausreichend oder mangelhaft. Außerdem zeigen die Ergebnisse der Abschlussbefragung hinsichtlich der erprobten Online-Wissensvermittlung, dass das orts- und zeitunabhängige Lernformat großen Zuspruch bei den Weiterbildungsteilnehmenden erhielt. Nur 11 Befragte (13,5%) hätten sich neben dem Online-Lernformat zusätzlich Präsenzveranstaltungen gewünscht. Allerdings würden sich 57,3% (47 Befragte) zusätzlich zum digitalen Lernmaterial (Web-Vorlesungen und Folien) offline verfügbare Lernmaterialien (z.B. Arbeitsblätter, PDF-Dateien, Fachliteratur) wünschen (Ergebnisse nicht grafisch dargestellt).

In der Abbildung 8 ist erkennbar, dass auch bezogen auf zukünftige Weiterbildungsangebote jeder Zweite ausschließlich Online-Veranstaltungen bevorzugen würde. Präsenzveranstaltungen am Wochenende würden lediglich 9% der Befragten besuchen. Um mit anderen Kursteilnehmenden und den Dozierenden in direkten Kontakt treten und bspw. inhaltliche Unklarheiten effektiver beseitigen zu können, würden sich 35% der Befragten eine Kombination aus Präsenz- und Onlineveranstaltungen wünschen (siehe Abb 8).

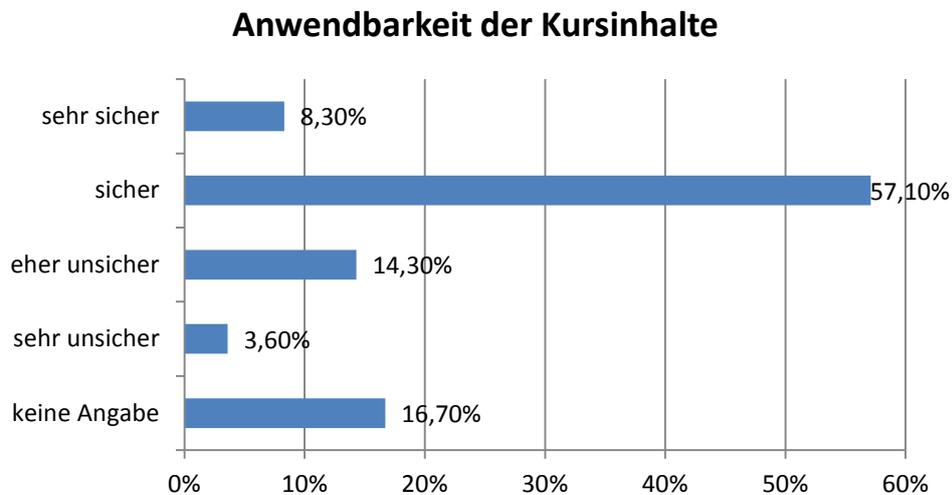
Abbildung 8: Bevorzugte Zeitstruktur für berufsbegleitende Weiterbildungsangebote



Quelle: Abschlussbefragung_JurAspEU 2017; eigene Berechnungen

Um die Relevanz der vermittelten Inhalte für den Arbeitsmarkt bzw. aktuellen Beruf zu messen, wurden die Teilnehmenden gebeten, die Anwendbarkeit einzuschätzen. Zwei Drittel der Befragten fühlen sich hinsichtlich der Anwendbarkeit der erlernten Kursinhalte in ihrem Beruf sicher, 14% fühlen sich eher unsicher und knapp 4% sehr unsicher (siehe Abb. 9 auf der nächsten Seite).

Abbildung 9: Anwendbarkeit der vermittelten Kursinhalte

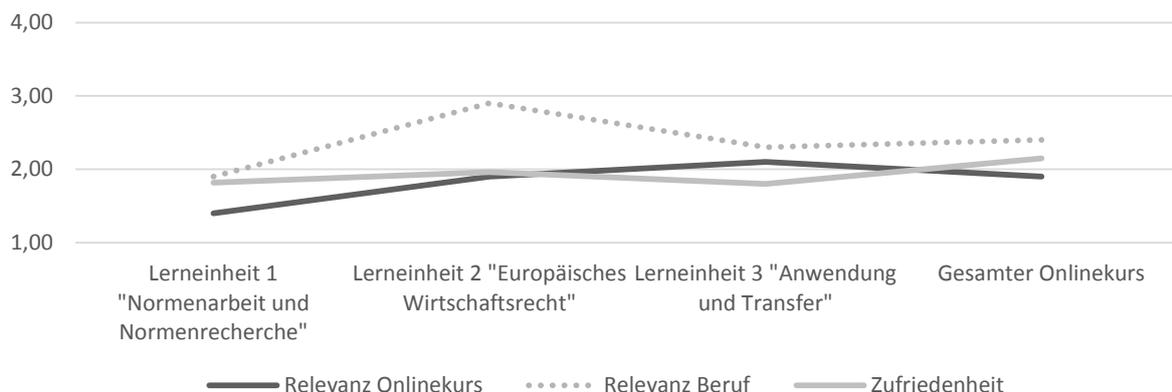


Quelle: Abschlussbefragung_JurAspEU 2017; eigene Berechnungen

Es wird vermutet, dass die Unsicherheit bezüglich der Anwendbarkeit der vermittelten Inhalte auf die fehlende Passgenauigkeit der Inhalte des Erprobungsmoduls für die Bedarfe der Teilnehmenden zurückzuführen ist. Um mögliche Diskrepanzen zwischen der Inhaltsvermittlung und Inhaltserschließung aufzudecken und Informationen zur Optimierung künftiger Weiterbildungsangebote zu gewinnen, ist nachfolgend eine Auswertung der Ergebnisse der einzelnen Lerneinheiten hinsichtlich der Wichtigkeit der Inhalte und Zufriedenheit mit den Inhalten ausführlicher dargestellt.

Um die Übereinstimmung der Relevanz der Kursinhalte für den Onlinekurs und den aktuellen Beruf und der Zufriedenheit mit den vermittelten Kursinhalten zu evaluieren und die eingangs formulierten Fragestellungen zu beantworten, wurden Mittelwertvergleiche durchgeführt. In der Abbildung 10 sind die Ergebnisse grafisch veranschaulicht.

Abbildung 10: Mittelwertvergleich der Kursinhalte hinsichtlich Relevanz und Zufriedenheit



Quelle: Befragungen_JurAspEU 2017; eigene Berechnungen

In den verschiedenen Befragungen wurden u.a. Informationen zur Relevanz der vermittelten Inhalte für den aktuellen Beruf, der Wichtigkeit innerhalb des Erprobungsmoduls sowie der Zufriedenheit mit den Kursinhalten erhoben. Zur Einstellungsmessung wurde in allen drei Variablen eine Likert-Skala² genutzt. Die Spannweite reicht von 1 (positiver Pol, trifft voll und ganz zu) bis 4 (negativer Pol, trifft überhaupt nicht zu). In der Abbildung 10 sind die berechneten Mittelwerte dargestellt.

Insgesamt werden die vermittelten Kursinhalte als relevant für den Onlinekurs eingeschätzt; die Wichtigkeit für den aktuellen Beruf hat einen geringeren Stellenwert (siehe Abb. 10). Ursächlich scheinen die ausgewählten Inhalte des Erprobungsmoduls zu sein – zum Zeitpunkt der Angebotsentwicklung waren die Bedarfe für eine Weiterbildung im Bereich der Technischen Redaktion noch relativ unklar. Dies könnte dazu geführt haben, dass Diskrepanzen zwischen der Zufriedenheit mit den Kursinhalten und deren Relevanz für den bestehen. Tendenziell bewerten die Teilnehmenden des Onlinekurses die erste Lerneinheit „Normenarbeit und Normenrecherche“ im Vergleich zu den anderen beiden Lerneinheiten am positivsten, d.h. die Bedarfe und vermittelten Kursinhalte liegen nah beieinander (siehe Abb. 10). Im Gegensatz dazu wird der zweiten Lerneinheit „Europäisches Wirtschaftsrecht“ eine geringere Relevanz für den aktuellen Beruf zugesprochen: Die Bedarfe und vermittelten Inhalte liegen weit auseinander. Die höchste Zufriedenheit tritt in der dritten Lerneinheit „Anwendung und Transfer“ auf; die Wichtigkeit für den Onlinekurs und den aktuellen Beruf bleibt knapp dahinter.

Die Einschätzung des gesamten Onlinekurses zeigt ein eher homogenes Bild: Alle drei Mittelwerte liegen nah beieinander (siehe Abb. 10). Insgesamt scheinen die Befragten die vermittelten Inhalte und Bedarfe positiv zu bewerten und den Kursinhalten eine hohe Relevanz für ihren aktuellen Beruf zuzusprechen.

Die Evaluationsergebnisse spiegeln die Herausforderungen bei der Konzeption bedarfsgerechter Studienformate für traditionelle und nicht-traditionelle Studierende wider. Zum einen sollte die fachliche Breite von Weiterbildungsangeboten im Bereich der Technischen Redaktion an der heterogenen Zielgruppe ausgerichtet und die Zugangsvoraussetzungen so angepasst werden, dass bspw. die Abbruchquote gering gehalten wird. Zum anderen muss ein Transfer der vermittelten theoretischen Inhalte in die Praxis vollzogen werden. Technische Redakteure und Redakteurinnen arbeiten sehr praxisorientiert und haben demzufolge ein großes Interesse an der praktischen Anwendbarkeit.

4.4 Beantwortung der Evaluationsfragen

Die Erprobung des Moduls »Juristische Aspekte der Europäischen Union« sollte zum einen Aufschluss darüber geben, welche Erkenntnisse sich durch die Struktur und Erwartungen der Teilnehmenden für die Entwicklung zukünftiger Weiterbildungsangebote gewinnen lassen. Zum anderen wurde überprüft, inwiefern durch das Lehr-Lernformat (Online-Angebot) eine hohe Relevanz für die Berufspraxis und Zufriedenheit der Teilnehmenden erreicht werden konnte und ob der Bildungsbedarf der Zielgruppe gedeckt und die Lerninhalte für einen berufsbegleitenden Bachelorstudiengang »Technische Redaktion« genutzt werden konnten.

Die Evaluierung erfolgte anhand von standardisierten Online-Fragebögen zu vier verschiedenen Zeitpunkten und zielte auf die Überprüfung der Praxistauglichkeit und notwendigen Rahmenbedingungen für ein berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot ab. Gemäß den Evaluationsergebnissen waren Motive wie die persönliche Weiterentwicklung, das Interesse an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen oder die berufliche Weiterqualifizierung eher ausschlaggebend am Erprobungsmodul teilzunehmen als bspw. die Erhöhung des Einkommens oder das Erschließen eines neuen Berufsfeldes (vgl. Abb. 5).

Des Weiteren konnte herausgestellt werden, dass nur zwei Drittel der Befragten hinsichtlich der Anwendbarkeit für den aktuellen Beruf ein sicheres Gefühl haben. Bei der Entwicklung zukünftiger Weiterbildungsangebote sollte

² Ein von Likert entwickeltes Skalierungsverfahren, welches in der empirischen Sozialforschung häufig zur Messung von Einstellungen verwendet wird (vgl. Dieckmann 2008: 240f.).

deshalb im Vorfeld eine detailliertere und passgenauere Bedarfs- und Zielgruppenanalyse durchgeführt werden, um ein optimales Bildungsangebot zu konzipieren und die Zufriedenheit der Teilnehmenden zu gewährleisten. Im Gegensatz zu den inhaltlichen Aspekten scheint das Format des Erprobungsmoduls den Bedürfnissen der Zielgruppe zu entsprechen. Die Mehrheit der Teilnehmenden stellte die Flexibilität einer onlinebasierten Weiterbildung, d.h. die Möglichkeit orts- und zeitunabhängig zu lernen, als größten Vorteil des Erprobungsmoduls heraus. Nur 11 Befragte (13,5%) hätten sich neben dem Online-Lernformat zusätzlich Präsenzveranstaltungen gewünscht. Dies könnte bspw. auf die Herkunft der Weiterbildungsteilnehmenden zurückzuführen sein – die Mehrheit der Befragten stammt aus dem Süden Deutschlands und hätte einen langen Reiseweg für Präsenzveranstaltungen an der Universität Rostock zurücklegen müssen. Hingegen würden sich 57,3% der Befragten zusätzlich zur Online-Wissensvermittlung offline verfügbare Lernmaterialien wünschen. Gemäß den Auswertungen der offenen Fragen war es den Teilnehmenden z.B. nicht möglich, freie Zeiten während des Pendelns zum Arbeitsort oder auf Dienstreisen optimal zur Weiterbildung zu nutzen, da aus urheberrechtlichen Gründen die Kursinhalte des Erprobungsmoduls nicht offline zur Verfügung gestellt werden konnten.

Es kann resümiert werden, dass die didaktische und technische Umsetzung von Weiterbildungsangeboten insbesondere für nicht-traditionelle Zielgruppen bedarfsgerecht erfolgen muss. Nur so kann sichergestellt werden, dass neben dem Beruf und familiären Verpflichtungen ein Rahmen geschaffen wird, in dem berufsbegleitende Weiterqualifizierung ermöglicht und das Konzept des lebenslangen Lernens erfolgreich praktiziert werden kann.

5 Fazit und Ausblick

Der Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften im Bereich der Technischen Redaktion ist in den letzten Jahren stark gestiegen (vgl. Straub 2016). Darüber hinaus ergab die Analyse der Zielgruppe (z.B. Berufstätige aus dem Bereich der Technischen Redaktion bzw. Dokumentation, berufserfahrene Studienabbrecher und Studienabbrecherinnen sowie Quereinsteiger und Quereinsteigerinnen) sowie die gestiegene Nachfrage von Unternehmen nach (universitär ausgebildeten) Fachkräften einen Bedarf an marktfähigen Weiterbildungs- und Studienangeboten. Der adäquaten Entwicklung und Gestaltung von zielgruppenspezifischen Studienformaten kommt demnach eine besondere Bedeutung zu. Die im Rahmen der zweiten Phase des Projektes KOSMOS durchgeführten Modulerprobungen, zu denen auch das Onlineangebot »Juristische Aspekte der Europäischen Union« gehört, dienen der konzeptionellen Entwicklung eines berufsbegleitenden Bachelorstudienganges, welcher bislang am Markt nicht vorhanden ist.

Die Ergebnisse aus der Erprobungsphase zeigen, dass die online-basierte Wissensvermittlung aufgrund der örtlichen und zeitlichen Flexibilität für die berufsbegleitende Weiterqualifizierung unerlässlich ist. Die vermittelten Lerninhalte zu juristischen und normativen Anforderungen haben für das Berufsbild des Technischen Redakteurs einen hohen Stellenwert und werden zusammen mit den Inhalten der anderen Erprobungsmodule aus der ersten und zweiten Förderphase des Projektes KOSMOS³ im Rahmen einer Vertiefungsrichtung »Technische Redaktion« verstetigt. In den verschiedenen Erprobungsphasen konnte herausgestellt werden, dass die Entwicklung von zielgruppenspezifischen Bildungsangeboten grundlegend für den Erfolg des lebenslangen Lernens ist. Die im Erprobungsmodul »Juristische Aspekte der Europäischen Union« entwickelten Lehrvideos ließen sich erfolgreich als Lehr-/ Lernangebot im Rahmen eines Onlinekurses für Technische Redakteure vermarkten. Das Wissen über den europäischen Binnenmarkt, der Umgang mit Normen und das Zusammenwirken von Vorgaben auf europäischer und nationaler Ebene, ist ein elementarer Bestandteil der beruflichen Praxis von Technischen Redakteuren. Die hohe Anzahl an Teilnehmenden (155 Personen) hat die Relevanz des Themas für die Branche bestätigt. Gleichzeitig konnte durch die Evaluationen herausgearbeitet

³ Für nähere Informationen siehe Berichte aus den früheren Projektzeiträumen.

werden, dass das Feedback der Teilnehmenden und Lehrenden essentiell für eine nachhaltige Entwicklung und Implementierung von Bildungsangeboten ist. Die evaluierte Zielgruppe wünscht sich Angebote, die sich über einen Zeitraum von max. einem Jahr erstrecken und als reine Onlineformate konzipiert sind. Die Weiternutzung des aufbereiteten Lehrmaterials ist durch die hohe Nachfrage, den geringen Aktualisierungsbedarf der Inhalte und das Lehr-/ Lernformat als wirtschaftlich erfolgreich einzustufen.

Die wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Erfolgsaussichten nach Projektende lassen sich wie folgt zusammenfassen. Es zeichnet sich eine nachhaltige Zusammenarbeit mit der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik (IEF) der Universität Rostock ab: Im Rahmen des B.Sc. Wirtschaftsinformatik der IEF wird ein Vertiefungsmodul »Technische Redaktion« im Umfang von 30 Leistungspunkten implementiert. Zudem wird die bestehende Kooperation mit der Gesellschaft für Technische Kommunikation e.V. fortgeführt. Somit ist eine wissenschaftliche und wirtschaftliche Anschlussfähigkeit gegeben.

Insgesamt kann festgehalten werden, dass durch die Durchführung des Erprobungsmoduls die Bedeutung der Online-Wissensvermittlung nachgewiesen werden konnte. Digitale Lernformate sind insbesondere im Hinblick auf die zeit- und ortsunabhängige Möglichkeit des Lernens unverzichtbar für berufsbegleitende Weiterbildungsangebote. Sie ermöglichen sowohl traditionellen als auch nicht-traditionellen Zielgruppen, sich auf universitärem Niveau in verschiedenen Lebensphasen weiterzubilden.

6 Literaturverzeichnis

- Abschlussbefragung_JurAspEU (2017): Auswertung der Abschlussbefragung des Onlinekurses Juristische Aspekte der Europäischen Union im Rahmen der zweiten Phase des Projektes KOSMOS.
- Arnold, Patricia (2014): Evaluation von E-Learning. Wissenschaftliche Weiterbildung, Rostock.
- Becker, Sabrina (2015): E-Lecture. Einführung in die Bildungswissenschaft. Planung, Evaluierung und Ergebnisse.
- BMBF – Bundesministerium für Bildung und Forschung: Bund-Länder-Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“. 2015. Online-Link: <http://www.wettbewerb-offene-hochschulen-bmbf.de/foerderprojekte/erste-runde/einzelprojekte/kosmos> (Letzter Zugriff am 28.06.2017).
- Dieckmann, A. (2008): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Rowohlt's Taschenbuch Verlag.
- Eingangsbefragung_JurAspEU (2017): Auswertung der Eingangsbefragung des Onlinekurses Juristische Aspekte der Europäischen Union im Rahmen der zweiten Phase des Projektes KOSMOS.
- Electric Paper GmbH (2009): EvaSys AnwenderhandbuchV4.0. Lüneburg.
- Straub, Daniela (2016): Ergebnisse der tekom-Frühjahrsbefragung. Branchenkenntzahlen für die Technische Dokumentation 2016. Tcworld GmbH Stuttgart.
- Teichler, Ulrich/ Wolter, Andrä (2004): Zugangswege und Studienangebote für nicht-traditionelle Studierende. In: die hochschule, H. 2/2004, S. 64–80.
- ZwischenbefragungI_JurAspEU (2017): Auswertung der Zwischenbefragung I des Onlinekurses Juristische Aspekte der Europäischen Union im Rahmen der zweiten Phase des Projektes KOSMOS.
- ZwischenbefragungII_JurAspEU (2017): Auswertung der Zwischenbefragung II des Onlinekurses Juristische Aspekte der Europäischen Union im Rahmen der zweiten Phase des Projektes KOSMOS.

7 Anhang

- Eingangsbefragung_JurAspEU (2017): Eingangsfragebogen des Onlinekurses Juristische Aspekte der Europäischen Union im Rahmen der zweiten Phase des Projektes KOSMOS.
- ZwischenbefragungI_JurAspEU (2017): Zwischenfragebogen I des Onlinekurses Juristische Aspekte der Europäischen Union im Rahmen der zweiten Phase des Projektes KOSMOS.
- ZwischenbefragungII_JurAspEU (2017): Zwischenfragebogen II des Onlinekurses Juristische Aspekte der Europäischen Union im Rahmen der zweiten Phase des Projektes KOSMOS.
- Abschlussbefragung_JurAspEU (2017): Abschlussfragebogen des Onlinekurses Juristische Aspekte der Europäischen Union im Rahmen der zweiten Phase des Projektes KOSMOS.

MUSTER

EvaSys

Eingangsbefragung Onlinekurs »Juristische Aspekte der Europäischen Union«

Electric Paper
EVALUATIONSYSTEME



Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Willkommen

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Onlinekurses »Juristische Aspekte der Europäischen Union«,

wir freuen uns über Ihr Interesse am Onlinekurs "Juristische Aspekte der Europäischen Union".

In unserer Eingangsbefragung möchten wir Sie vorrangig zu Ihrer Weiterbildungsmotivation und Ihren Erwartungen an den Verlauf des Erprobungsmoduls befragen. Die Auswertung der Befragungen erfolgt grundsätzlich anonym.

Um die Fragebögen, die Sie im Verlauf des Kurses ausfüllen, einander zuordnen zu können, ist es notwendig, diese mit einem Code zu versehen. Tragen Sie hierfür bitte Ihren persönlichen Code in das nachstehende Feld ein.

Beispiel: Marie
Rostock
24. Mai 1967

Ihr persönlicher Code setzt sich wie folgt zusammen:

1.1 die ersten beiden Buchstaben des Vornamens Ihrer Mutter

1.2 die ersten beiden Buchstaben Ihres Geburtsortes

1.3 die ersten beiden Ziffern Ihres Geburtsdatums

Vielen Dank, dass Sie uns mit Ihren Antworten helfen, unser Angebot teilnehmerorientiert zu gestalten.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Kursbesuch!

Ihr Studienteam Technische Redaktion

2. Entscheidung für Teilnahme am Onlinekurs

Wie wichtig waren folgende Kriterien bei der Entscheidung für die Teilnahme am Onlinekurs?

sehr wichtig

sehr
unwichtig

keine
Angabe

2.1	Weiterbildung als Online-Angebot	<input type="checkbox"/>					
2.2	Thema und Inhalte	<input type="checkbox"/>					
2.3	Renomé der Lehrenden	<input type="checkbox"/>					
2.4	Praxisnähe	<input type="checkbox"/>					
2.5	kostenfreies Angebot	<input type="checkbox"/>					
2.6	zeitlicher Umfang des Kurses	<input type="checkbox"/>					
2.7	universitäres Lernangebot	<input type="checkbox"/>					
2.8	universitärer Teilnahmenachweis	<input type="checkbox"/>					
2.9	Sonstiges	<input type="checkbox"/>					

2. Entscheidung für Teilnahme am Onlinekurs [Fortsetzung]

2.10 Sonstiges, und zwar:

2.11 Wie haben Sie vom Onlinekurs-Angebot erfahren?

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Internetauftritt der Weiterbildung Uni Rostock | <input type="checkbox"/> Internetseite der tekom | <input type="checkbox"/> Internetseiten anderer Einrichtungen |
| <input type="checkbox"/> Verteiler der tekom-Regionalgruppen | <input type="checkbox"/> Xing | <input type="checkbox"/> Facebook |
| <input type="checkbox"/> Suchmaschine | <input type="checkbox"/> Empfehlung durch Freunde/Bekannte | <input type="checkbox"/> Empfehlung durch Arbeitgeber/Kollegen |
| <input type="checkbox"/> regionale Zeitung/Zeitschrift | <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

2.12 Sonstiges, und zwar:

2.13 Haben Sie bei Ihrer Entscheidung für den Onlinekurs das Angebot der Universität Rostock mit dem Angebot anderer Anbieter verglichen?

- Ja Nein

2.14 Wenn ja, mit welchen anderen Anbietern haben Sie das Angebot der Universität Rostock verglichen?

3. Weiterbildungsmotivation

3.1 Haben Sie bereits an Weiterbildungen teilgenommen?

- Ja Nein

3.2 An wie vielen Weiterbildungen haben Sie in den letzten 5 Jahren teilgenommen?

3.3 An Weiterbildungen welcher Anbieter haben Sie teilgenommen?

- | | | |
|--------------------------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> Universität | <input type="checkbox"/> Hochschule (FH) | <input type="checkbox"/> Berufsakademie |
| <input type="checkbox"/> Arbeitgeber | <input type="checkbox"/> Sonstige | |

3. Weiterbildungsmotivation [Fortsetzung]

3.4 Sonstiges, und zwar:

3.5 Zu welchen Themen haben Sie sich weitergebildet?

3.6 Welchen zeitlichen Umfang hatte/n diese Weiterbildung/en?

- eintägig mehrtägig mehrwöchig
 mehrmonatig mehrjährig

3.7 War/en diese/s Angebot/e kostenpflichtig?

- Ja Nein Teilweise

3.8 Wenn die Angebote kostenpflichtig waren, wie viel haben Sie aufgewendet, um an der Weiterbildung / den Weiterbildungen teilzunehmen?

- 0 - 100 € 101 - 500 € 501 - 1000 €
 1001 - 3000 € 3001 - 6000 € > 6000 €

3.9 Wie wurden diese Kosten getragen?

- eigene Kostenübernahme Stipendium Kostenübernahme durch den Arbeitgeber
 Kostenbeteiligung durch den Arbeitgeber Förderung durch die Agentur für Arbeit Bildungsprämie
 Bildungskredit und -darlehen Sonstiges

3.10 Sonstiges, und zwar:

3.11 Mit welchem Nachweis haben Sie die Weiterbildung abgeschlossen?

- Teilnahmebescheinigung benotetes Zertifikat Hochschulabschluss
 Sonstiges

3.12 Sonstiges, und zwar:

Bitte schätzen Sie folgende Aussagen zu Ihren Weiterbildungsmotiven ein.

trifft stark zu

trifft
nicht zu

keine
Angabe

MUSTER

3. Weiterbildungsmotivation [Fortsetzung]

- | | | | | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 3.13 Ich möchte mir ein neues Berufsfeld erschließen. | <input type="checkbox"/> |
| 3.14 Ich möchte in mein Berufsfeld zurückkehren (z.B. nach Elternpause oder Karriereunterbrechung). | <input type="checkbox"/> |
| 3.15 Ich möchte mich für meine bestehende Tätigkeit weiterqualifizieren. | <input type="checkbox"/> |
| 3.16 Ich möchte den Arbeitgeber wechseln. | <input type="checkbox"/> |
| 3.17 Ich möchte mein Einkommen erhöhen. | <input type="checkbox"/> |
| 3.18 Ich möchte meine beruflichen Aufstiegschancen verbessern. | <input type="checkbox"/> |
| 3.19 Ich möchte mich selbständig machen. | <input type="checkbox"/> |
| 3.20 Ich möchte als Selbständiger meine Auftragslage verbessern. | <input type="checkbox"/> |
| 3.21 Ich möchte mich gern persönlich weiterentwickeln. | <input type="checkbox"/> |
| 3.22 Ich möchte in meiner Arbeit selbstbewusster werden. | <input type="checkbox"/> |
| 3.23 Ich suche in der Weiterbildung eine geistige Herausforderung. | <input type="checkbox"/> |
| 3.24 Ich habe Interesse an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen zu dem Thema. | <input type="checkbox"/> |
| 3.25 Ich möchte mein berufliches soziales Netzwerk erweitern. | <input type="checkbox"/> |
| 3.26 Sonstiges | <input type="checkbox"/> | ja | <input type="checkbox"/> | nein | <input type="checkbox"/> | |
| 3.27 Sonstiges, und zwar: | | | | | | |

4. Erfahrungen und Interessen

Wie schätzen Sie Ihre Erfahrungen im Umgang mit folgenden Computeranwendungen ein?

- | | sehr gut | | | | keine Erfahrung | keine Angabe |
|---------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|
| 4.1 Lernplattformen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |
| 4.2 Online Foren | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |
| 4.3 Chat | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |
| 4.4 Adobe Connect | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |

Wie beurteilen Sie Ihre fachlichen Vorkenntnisse/Erfahrungen zu folgenden Themen?

- | | sehr gut | | | | keine Erfahrungen | keine Angabe |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------|--------------------------|
| 4.5 Technische Dokumentation | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |
| 4.6 Normen und Richtlinien für die Technische Redaktion | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |
| 4.7 Rechtsnatur und Rechtsquellen der EU | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |
| 4.8 Organe der EU | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |
| 4.9 EU Grundfreiheiten | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |
| 4.10 Europäischer Binnenmarkt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |
| 4.11 Normenarbeit und Normenrecherche | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |

4. Erfahrungen und Interessen [Fortsetzung]

4.12 Gibt es weitere Themen, die Sie gerne im Rahmen des Onlinekurses behandeln möchten?

Welche der folgenden Aspekte des Onlinekurses werden für Sie vermutlich eine besondere Herausforderung darstellen?

	sehr große Herausforderung				keine Herausforderung	keine Angabe
4.13 zeitlicher Aufwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
4.14 inhaltlicher Aufwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
4.15 technischer Aufwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
4.16 Selbstorganisation beim Lernen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
4.17 Orientierung im Onlinekurs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
4.18 Einbindung des Onlinekurses in den beruflichen und privaten Alltag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
4.19 Vereinbarkeit mit Familie, Freizeit und Beruf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
4.20 Motivation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
4.21 Fehlen fester Lern- und Arbeitsgruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
4.22 Sonstiges, und zwar:						

5. Persönliche Angaben

- 5.1 Geschlecht:
 männlich weiblich
- 5.2 Alter:
 bis 25 26-35 36-45
 46-55 älter als 55
- 5.3 Kinder oder pflegebedürftige Angehörige im Haushalt:
 Ja Nein
- 5.4 Derzeit wohnhaft in:
 Baden-Württemberg Bayern Berlin
 Brandenburg Bremen Hamburg
 Hessen Mecklenburg-Vorpommern Niedersachsen
 Nordrhein-Westfalen Rheinland-Pfalz Saarland
 Sachsen Sachsen-Anhalt Schleswig-Holstein
 Thüringen Ausland
- 5.5 Was trifft derzeit auf Ihre berufliche Situation zu?
 abhängig beschäftigt selbständig/freiberuflich nicht erwerbstätig/nicht arbeitssuchend
 nicht erwerbstätig/arbeitssuchend
- 5.6 reale Arbeitszeit in Stunden
 bis 20 Stunden 21-30 31-40
 über 40 nicht erwerbstätig

5. Persönliche Angaben [Fortsetzung]

5.7 In welchem Bereich liegt derzeit der Schwerpunkt Ihrer beruflichen Tätigkeit?

5.8 Was ist Ihr höchster Berufs-/Bildungsabschluss?

Universität

Hochschule (FH)

Berufsakademie

Berufsausbildung

Sonstige

5.9 Welche Berufsausbildung haben Sie abgeschlossen?

5.10 Sonstiges, und zwar:

6. Anmerkungen

6.1 An dieser Stelle haben Sie die Gelegenheit, eigene Anmerkungen zu machen. Gerne können Sie Ihre Erwartungen an den Onlinekurs, Wünsche oder Anregungen formulieren.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

MUSTER

EvaSys

Zwischenbefragung I – Onlinekurs »Juristische Aspekte der Europäischen Union«

Electric Paper
EVALUATIONSSYSTEME



Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Einleitung

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Onlinekurses »Juristische Aspekte der Europäischen Union«,

das Forschungsprojekt KOSMOS hat zum Ziel, die wissenschaftliche und onlinebasierte Weiterbildung an der Universität Rostock für „lebenslang Lernende“ zu erproben, zu evaluieren und konsequent auszubauen.

Um auch in Zukunft eine möglichst hohe Zufriedenheit der Kursteilnehmer zu erreichen, erbitten wir von Ihnen innerhalb der kostenfreien Erprobung eine Beurteilung des Onlinekurses »Juristische Aspekte der Europäischen Union«.

Wir danken Ihnen für die Unterstützung und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg.

Die erhobenen Daten werden vollständig anonym ausgewertet, sodass keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind.

Um die Auswertung anonym gestalten zu können und gleichzeitig für weitere Befragungen verwendbar zu machen ist es notwendig, diese mit einem persönlichen Code zu versehen. Tragen Sie hierfür bitte Ihren persönlichen Code in das nachstehende Feld ein.

Beispiel:

Vorname der Mutter: **Marie**
Geburtsort: **Rostock**
Geburtsdatum: **24.** Mai 1967
= **MaRo24**

Ihr persönlicher Code setzt sich wie folgt zusammen:

1.1 die ersten beiden Buchstaben des Vornamens Ihrer Mutter

1.2 die ersten beiden Buchstaben Ihres Geburtsortes

1.3 die ersten beiden Ziffern Ihres Geburtsdatums

2. Rahmenbedingungen und Studienbegleitung

2.1 Wie viel Stunden haben Sie durchschnittlich pro Woche für den Onlinekurs aufgebracht?

2.2 Der anberaumte Arbeitsaufwand war bisher: deutlich zu hoch deutlich zu niedrig keine Angabe

In wie weit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu:

MUSTER

2. Rahmenbedingungen und Studienbegleitung [Fortsetzung]

	trifft voll und ganz zu				trifft überhaupt nicht zu				keine Angabe	
2.3	Ich habe im Onlinekurs ausreichend Freiraum, meine eigenen Lern- und Arbeitszeiten planen. 				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.4	Es ist mir möglich, mich in meinem eigenen Tempo durch die Inhalte zu arbeiten.				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.5	Ich habe keine Probleme, auch von unterschiedlichen Orten auf die Inhalte zuzugreifen.				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

2.6 Welche weiteren Anmerkungen und Wünsche haben Sie zum Zeitaufwand?

Wie beurteilen Sie die Organisation und Studienbegleitung des Onlinekurses hinsichtlich folgender Aspekte:

	trifft voll und ganz zu				trifft überhaupt nicht zu				keine Angabe	
2.7	Der Informationsfluss (z.B. Bekanntmachung von Terminen, Übermittlung wichtiger Hinweise) funktionierte einwandfrei. 				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.8	Auf organisatorische Fragen wurde hinreichend eingegangen.				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.9	Fragen von Teilnehmenden wurden schnell beantwortet.				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.10	Die Betreuung durch das Studienteam wirkte motivierend auf mich.				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

2.11 Welche weiteren Anmerkungen und Wünsche haben Sie zur Studienbegleitung?

3. Lerneinheit »Normenarbeit und Normenrecherche«

3.1	Wie ist Ihr bisheriger Gesamteindruck vom Onlinekurs? (Schulnote 1 bis 5)	<input type="checkbox"/> 1 – sehr gut	<input type="checkbox"/> 2 – gut	<input type="checkbox"/> 3 – befriedigend	<input type="checkbox"/> 4 – ausreichend	<input type="checkbox"/> 5 – mangelhaft
3.2	Haben Sie die Lerneinheit »Normenarbeit und Normenrecherche« bereits vollständig absolviert?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein			
3.3	Konnten Sie das bisher Gelernte bereits in Ihrem Berufsalltag anwenden?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> keine Angabe		

In wie weit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu:

	trifft voll und ganz zu				trifft überhaupt nicht zu				keine Angabe	
3.4	Die Lerninhalte sind aktuell.				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

MUSTER

3. Lerneinheit »Normenarbeit und Normenrecherche« [Fortsetzung]

- | | | | | | | |
|------|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 3.5 | Die Lerneinheit sind klar strukturiert. | <input type="checkbox"/> |
| 3.6 | Die Lerneinheit besitzt eine hohe Relevanz innerhalb des Onlinekurses. | <input type="checkbox"/> |
| 3.7 | Die Lerneinheit besitzt eine hohe Relevanz für Ihren aktuellen Beruf. | <input type="checkbox"/> |
| 3.8 | Die Inhalte sind wissenschaftlich fundiert. | <input type="checkbox"/> |
| 3.9 | Es wurde deutlich, welche Bezüge zur Berufspraxis bestehen. | <input type="checkbox"/> |
| 3.10 | Es hat mir Spaß gemacht, mich mit der Lerneinheit auseinanderzusetzen. | <input type="checkbox"/> |
| 3.11 | Ich finde, dass das Lernziel, die ausgewählten Inhalte und die Lehrmethoden gut zusammen passen. | <input type="checkbox"/> |

3.12 Welche weiteren Anmerkungen und Wünsche haben Sie zu der inhaltlichen Gestaltung der Lerneinheit?

4. Lernplattform ILIAS

In wie weit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu:

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

keine Angabe

- | | | | | | | |
|-----|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 4.1 | Ich hatte keine Probleme auf die Lernplattform zu gelangen. | <input type="checkbox"/> |
| 4.2 | Die Bedienung der Plattform war für mich intuitiv zu erfassen. | <input type="checkbox"/> |
| 4.3 | Durch den Aufbau wurde die Orientierung erleichtert. | <input type="checkbox"/> |
| 4.4 | Es bereitete mir Probleme, gesuchte Informationen zu finden. | <input type="checkbox"/> |
| 4.5 | Es wurde den Teilnehmenden geholfen, sich auf der Plattform zurecht zu finden. | <input type="checkbox"/> |

4.6 Welche weiteren Anmerkungen und Wünsche haben Sie zur Lernplattform?

5. Videovorlesung »Normenarbeit und Normenrecherche«

In wie weit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu:

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

keine Angabe

- Rahmenbedingungen**
- | | | | | | | |
|-----|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 5.1 | Die Videovorlesungen konnte ich problemlos abspielen. | <input type="checkbox"/> |
|-----|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|

MUSTER

5. Videovorlesung »Normenarbeit und Normenrecherche« [Fortsetzung]

- 5.2 Der Ton war gut zu verstehen.
- 5.3 Im Bild war alles gut zu erkennen.

Inhalt / Didaktik

- 5.4 Es war eine inhaltliche Struktur der Videovorlesung zu erkennen.
- 5.5 Die Videovorlesung hat komplexe Inhalte komprimiert wiedergegeben.
- 5.6 Ich hatte nicht das Gefühl, dass das Video das Thema abschließend behandelt hat. 
- 5.7 Es viel mir leicht, mich über die gesamte Laufzeit auf die Inhalte zu konzentrieren.
- 5.8 Die Lernvideos haben mir das Lernen erleichtert.

Der Dozent...

- 5.9 ... wirkte gut vorbereitet.
- 5.10 ... hat einen Vortragsstil, dem man gut folgen kann.
- 5.11 ... hat ansprechende Präsentationsfolien, die das Gesprochene sinnvoll unterstützten.
- 5.12 ... gestaltet seine Videovorlesung teilnehmerorientiert.
- 5.13 ... hat mich inhaltlich gut abgeholt.
- 5.14 ... ging auf Fragen und Probleme ein. 
- 5.15 Welche weiteren Anmerkungen und Wünsche haben Sie zu den Videovorlesungen? 

6. Forum »Normenarbeit und Normenrecherche«

In wie weit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu:

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

keine Angabe

- 6.1 Die Themenaufteilung im Forum war überschneidungsfrei.
- 6.2 Es war mir klar, zu welchen Themenbereichen ich meine Beiträge zuordnen sollte.
- 6.3 Die Moderation achtete auf einen angenehmen Umgang der Lernenden untereinander. 
- 6.4 Die Moderation erlaubte es den Diskussionen, sich frei zu entfalten. 

MUSTER

6. Forum »Normenarbeit und Normenrecherche« [Fortsetzung]

- | | | | | | | |
|-----|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 6.5 | Fragen von Teilnehmenden wurden schnell beantwortet. | <input type="checkbox"/> |
| 6.6 | Auf fachliche Fragen der Teilnehmenden wurde eingegangen. | <input type="checkbox"/> |
| 6.7 | Die Antworten auf Fragen der Teilnehmenden waren gut verständlich. | <input type="checkbox"/> |
| 6.8 | Manchmal hätte ich mir gewünscht, die Moderation ließe  den Teilnehmenden mehr Raum, miteinander die richtigen Antworten zu finden. | <input type="checkbox"/> |

6.9 Welche weiteren Anmerkungen und Wünsche haben Sie zum Forum:

7. Lerntest »Normenarbeit und Normenrecherche«

In wie weit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu:

- | | trifft voll und ganz zu | | | | trifft überhaupt nicht zu | keine Angabe |
|-----|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|--------------------------|
| 7.1 | Ich hatte keine technischen Probleme, den Lerntest zu absolvieren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7.2 | Die Inhalte der Videovorlesung deckten die Ansprüche des Lerntests ab. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7.3 | Der Lerntest hatte einen angemessenen Umfang. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7.4 | Dank des Lerntests fiel es mir leichter, dabeizubleiben. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

7.5 Welche weiteren Anmerkungen und Wünsche haben Sie zu den Lerntests?

8. Onlinesprechstunde »Normenarbeit und Normenrecherche«

- | | | | | |
|-----|--|--|---|---|
| 8.1 | Haben Sie an der Onlinesprechstunde teilgenommen? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein | |
| 8.2 | Wie ist Ihr Gesamteindruck von der Onlinesprechstunde? (Schulnote 1 bis 5) | <input type="checkbox"/> 1 – sehr gut | <input type="checkbox"/> 2 – gut | <input type="checkbox"/> 3 – befriedigend |
| | | <input type="checkbox"/> 4 – ausreichend | <input type="checkbox"/> 5 – mangelhaft | |

In wie weit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu:

- | | trifft voll und ganz zu | | | trifft überhaupt nicht zu | keine Angabe |
|--|-------------------------|--|--|---------------------------|--------------|
|--|-------------------------|--|--|---------------------------|--------------|

MUSTER

8. Onlinesprechstunde »Normenarbeit und Normenrecherche« [Fortsetzung]

Organisation und Rahmenbedingungen

- 8.3 Die Vorabinformationen über die Onlinesprechstunde waren ausreichend.
- 8.4 Der Termin der Onlinesprechstunde war gut gelegen.
- 8.5 Der Zugang zum Adobe Connect Meeting-Raum war leicht auffindbar.

Der Dozent...

- 8.6 ... wirkte gut vorbereitet.
- 8.7 ... hat einen Vortragsstil, dem man gut folgen kann.
- 8.8 ... hat ansprechende Präsentationsfolien, die das Gesprochene sinnvoll unterstützten.
- 8.9 ... gestaltet seine Onlinesprechstunde teilnehmerorientiert.
- 8.10 ... ging auf Fragen und Probleme ein.

Web-Kommunikationssystem

- 8.11 Ich erachte das Web-Kommunikationssystem Adobe Connect als geeignet für Onlinesprechstunden.
- 8.12 Die Bedienung von Adobe Connect war für mich leicht verständlich.
- 8.13 Es traten technische Probleme bei der Verwendung von Adobe Connect auf. Ja Nein

8.14 Wenn ja, welche technischen Probleme traten auf?

8.15 Welche weiteren Anmerkungen und Wünsche haben Sie zum Webinar  für kommende Webinare? 

9. Ausblick

9. Ausblick [Fortsetzung]

- 9.1 An dieser Stelle haben Sie die Gelegenheit weitere Anmerkungen zu machen. Was möchten Sie dem Studienteam noch mitteilen? Welche Wünsche und Anregungen haben Sie für den weiteren Kursverlauf?

Wir danken Ihnen für Ihre Mühe und die Bereitschaft an unseren Befragungen teilzunehmen.

MUSTER

EvaSys

Zwischenbefragung II – Onlinekurs »Juristische Aspekte der Europäischen Union«

Electric Paper
EVALUATIONSYSTEME



Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Einleitung

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Onlinekurses »Juristische Aspekte der Europäischen Union«,

der Onlinekurs ist Teil des Forschungsprojektes KOSMOS, welches darauf abzielt, die wissenschaftliche und onlinebasierte Weiterbildung an der Universität Rostock für „lebenslang Lernende“ zu erproben, zu evaluieren und konsequent auszubauen.

Um die Praxistauglichkeit und Rahmenbedingungen der Lerneinheiten zu überprüfen und auch in Zukunft eine möglichst hohe Zufriedenheit der Kursteilnehmer zu erreichen, werden zu verschiedenen Zeitpunkten Befragungen durchgeführt.

Die erhobenen Daten werden vollständig anonym ausgewertet, sodass keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind.

Um die Auswertung für weitere Befragungen verwendbar zu machen, ist ein persönlicher Code notwendig.

Beispiel:

Vorname der Mutter: **Marie**
Geburtsort: **Rostock**
Geburtsdatum: **24.** Mai 1967
= **MaRo24**

Tragen Sie bitte Ihren persönlichen Code in die nachfolgenden Felder ein:

1.1 die ersten beiden Buchstaben des Vornamens Ihrer Mutter

1.2 die ersten beiden Buchstaben Ihres Geburtsortes

1.3 die ersten beiden Ziffern Ihres Geburtsdatums

Wir danken Ihnen für die Unterstützung und wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg.

Ihr Studienteam Technische Redaktion

2. Rahmenbedingungen und Studienbegleitung

2.1 Wie viele Stunden bringen Sie durchschnittlich pro Woche für den Onlinekurs auf?

2.2 Der anberaumte Arbeitsaufwand war bisher: deutlich zu hoch deutlich zu niedrig keine Angabe

2. Rahmenbedingungen und Studienbegleitung [Fortsetzung]

In wie weit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu:

	trifft voll und ganz zu				trifft überhaupt nicht zu				keine Angabe
2.3 Ich habe im Onlinekurs ausreichend Freiraum, meine eigenen Lern- und Arbeitszeiten zu planen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
2.4 Es ist mir möglich, mich in meinem eigenen Tempo durch die Inhalte zu arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
2.5 Ich habe keine Probleme, auch von unterschiedlichen Orten auf die Inhalte zuzugreifen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

2.6 Welche Anmerkungen und Wünsche haben Sie zum Zeitaufwand?

Wie beurteilen Sie die Organisation und Studienbegleitung des Onlinekurses hinsichtlich folgender Aspekte:

	trifft voll und ganz zu				trifft überhaupt nicht zu				keine Angabe
2.7 Der Informationsfluss (z.B. Bekanntmachung von Terminen) funktionierte einwandfrei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
2.8 Auf organisatorische Fragen wurde hinreichend eingegangen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
2.9 Fragen von Teilnehmenden wurden schnell beantwortet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
2.10 Die Betreuung durch das Studienteam wirkte motivierend auf mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

2.11 Welche Anmerkungen und Wünsche haben Sie zur Studienbegleitung?

2.12 Was stellte bisher die größte Herausforderung bei der Teilnahme am Onlinekurs dar?

MUSTER

2. Rahmenbedingungen und Studienbegleitung [Fortsetzung]

2.13 Gab es positive Aspekte, die Sie besonders herausstellen möchten?

3. Lerneinheit »Europäisches Wirtschaftsrecht«

- 3.1 Wie ist Ihr bisheriger Gesamteindruck vom Onlinekurs? (Schulnote 1 bis 5) 1 – sehr gut 2 – gut 3 – befriedigend 4 – ausreichend 5 – mangelhaft
- 3.2 Haben Sie die Lerneinheit »Europäisches Wirtschaftsrecht« bereits vollständig absolviert? Ja Nein keine Angabe
- 3.3 Konnten Sie das bisher Gelernte bereits in Ihrem Berufsalltag anwenden? Ja Nein keine Angabe

In wie weit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu:

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

keine Angabe

- | | trifft voll und ganz zu | | | | trifft überhaupt nicht zu | keine Angabe |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|---------------------------|--------------------------|
| 3.4 Die Lerninhalte sind aktuell. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.5 Die Lerneinheit ist klar strukturiert. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.6 Die Lerneinheit besitzt eine hohe Relevanz innerhalb des Onlinekurses. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.7 Die Lerneinheit besitzt eine hohe Relevanz für meinen aktuellen Beruf. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.8 Die Inhalte sind wissenschaftlich fundiert. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.9 Es wurde deutlich, welche Bezüge zur Berufspraxis bestehen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.10 Es hat mir Spaß gemacht, mich mit der Lerneinheit auseinanderzusetzen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.11 Ich finde, dass das Lernziel, die ausgewählten Inhalte und die Lehrmethoden gut zusammen passen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3.12 Welche Anmerkungen und Wünsche haben Sie zu der inhaltlichen Gestaltung der Lerneinheit?

4. Videovorlesung »Europäisches Wirtschaftsrecht«

In wie weit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu:

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

keine Angabe

- Rahmenbedingungen**
- 4.1 Die Videovorlesungen konnte ich problemlos abspielen.

MUSTER

4. Videovorlesung »Europäisches Wirtschaftsrecht« [Fortsetzung]

- | | | | | | | |
|-----|------------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 4.2 | Der Ton war gut zu verstehen. | <input type="checkbox"/> |
| 4.3 | Im Bild war alles gut zu erkennen. | <input type="checkbox"/> |

Inhalt / Didaktik

- | | | | | | | |
|-----|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 4.4 | Es war eine inhaltliche Struktur der Videovorlesung zu erkennen. | <input type="checkbox"/> |
| 4.5 | Die Videovorlesung hat komplexe Inhalte komprimiert wiedergegeben. | <input type="checkbox"/> |
| 4.6 | Ich hatte nicht das Gefühl, dass das Video das Thema abschließend behandelt hat. | <input type="checkbox"/> |
| 4.7 | Es ist mir leicht gefallen, mich über die gesamte Laufzeit auf die Inhalte zu konzentrieren. | <input type="checkbox"/> |
| 4.8 | Die Lernvideos haben mir das Lernen erleichtert. | <input type="checkbox"/> |

Die Dozentin...

- | | | | | | | |
|------|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 4.9 | ... wirkte gut vorbereitet. | <input type="checkbox"/> |
| 4.10 | ... hat einen Vortragsstil, dem man gut folgen kann. | <input type="checkbox"/> |
| 4.11 | ... hat ansprechende Präsentationsfolien, die das Gesprochene sinnvoll unterstützen. | <input type="checkbox"/> |
| 4.12 | ... gestaltet die Videovorlesungen teilnehmerorientiert. | <input type="checkbox"/> |
| 4.13 | ... hat mich inhaltlich gut abgeholt. | <input type="checkbox"/> |
| 4.14 | Welche Anmerkungen und Wünsche haben Sie zu den Videovorlesungen? | | | | | |

5. Forum

- 5.1 Haben Sie während der Lerneinheit »Europäisches Wirtschaftsrecht« das Forum genutzt? Ja Nein keine Angabe

In wie weit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu:

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

keine Angabe

- | | | | | | | |
|-----|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 5.2 | Es war mir klar, zu welchem Themenbereich (organisatorische bzw. technische Fragen) ich meine Beiträge zuordnen sollte. | <input type="checkbox"/> |
| 5.3 | Die Moderation achtete auf einen angenehmen Umgang der Lernenden untereinander. | <input type="checkbox"/> |
| 5.4 | Die Moderation erlaubte es den Diskussionen, sich frei zu entfalten. | <input type="checkbox"/> |

MUSTER

5. Forum [Fortsetzung]

- | | | | | | | |
|-----|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 5.5 | Fragen von Teilnehmenden wurden schnell beantwortet. | <input type="checkbox"/> |
| 5.6 | Auf fachliche Fragen der Teilnehmenden wurde eingegangen. | <input type="checkbox"/> |
| 5.7 | Die Antworten auf Fragen der Teilnehmenden waren gut verständlich. | <input type="checkbox"/> |

5.8 Welche Anmerkungen und Wünsche haben Sie zum Forum?

6. Lerntest »Europäisches Wirtschaftsrecht«

In wie weit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu:

trifft voll und
ganz zu

trifft überhaupt
nicht zu

keine
Angabe

- | | | | | | | |
|-----|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 6.1 | Ich hatte keine technischen Probleme, den Lerntest zu absolvieren. | <input type="checkbox"/> |
| 6.2 | Die Inhalte der Videovorlesung deckten die Ansprüche des Lerntests ab. | <input type="checkbox"/> |
| 6.3 | Der Lerntest hatte einen angemessenen Umfang. | <input type="checkbox"/> |
| 6.4 | Dank des Lerntests fiel es mir leichter, dabeizubleiben. | <input type="checkbox"/> |

6.5 Welche Anmerkungen und Wünsche haben Sie zum Lerntest?

7. Ausblick

7.1 An dieser Stelle haben Sie die Gelegenheit weitere Anmerkungen zu machen. Was möchten Sie dem Studienteam noch mitteilen? Welche Wünsche und Anregungen haben Sie für den weiteren Kursverlauf?

Wir danken Ihnen für Ihre Mühe und die Bereitschaft an unseren Befragungen teilzunehmen.

MUSTER

EvaSys

Abschlussbefragung – Onlinekurs »Juristische Aspekte der Europäischen Union«

Electric Paper
EVALUATIONSYSTEME



Bitte so markieren: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Einleitung

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Onlinekurses »Juristische Aspekte der Europäischen Union«,

wir freuen uns, dass Sie an der Erprobung des Moduls »Juristische Aspekte der Europäischen Union« teilgenommen haben. Der Onlinekurs ist Teil des Forschungsprojektes KOSMOS, welches darauf abzielt, die wissenschaftliche und onlinebasierte Weiterbildung an der Universität Rostock für lebenslang Lernende zu erproben, zu evaluieren und für Personen mit und ohne Hochschulzugangsberechtigung konsequent auszubauen.

Um die Praxistauglichkeit und Rahmenbedingungen der angebotenen Lerneinheiten zu überprüfen und zukünftige Weiterbildungsangebote zielgruppenspezifisch entwickeln zu können, werden zu verschiedenen Zeitpunkten Befragungen durchgeführt. Nachfolgend nehmen Sie an der vierten und letzten Evaluierung im Rahmen des Onlinekurses teil.

Die Beantwortung des Fragebogens wird ungefähr 15 Minuten Zeit in Anspruch nehmen. Die erhobenen Daten werden vertraulich behandelt und vollständig anonym ausgewertet, so dass keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind. Durch Ihre Teilnahme an der Umfrage leisten Sie zudem einen wertvollen Beitrag bei der Entwicklung eines berufs begleitenden Bachelorstudienganges Technische Redaktion.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Ihr Studententeam Technische Redaktion

Um die Auswertung verwendbar zu machen, ist ein persönlicher Code notwendig.

Beispiel:

Vorname der Mutter: **Marie**
Geburtsort: **Rostock**
Geburtsdatum: **24.** Mai 1967
= **MaRo24**

Tragen Sie bitte Ihren persönlichen Code in die nachfolgenden Felder ein:

1.1 die ersten beiden Buchstaben des Vornamens Ihrer Mutter

1.2 die ersten beiden Buchstaben Ihres Geburtsortes

1.3 die ersten beiden Ziffern Ihres Geburtsdatums

2. Allgemeine Einschätzung des Onlinekurses

- 2.1 Wie ist Ihr Gesamteindruck vom Onlinekurs? (Schulnote 1 bis 6)
- | | | |
|--|---------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> 1-sehr gut | <input type="checkbox"/> 2-gut | <input type="checkbox"/> 3-befriedigend |
| <input type="checkbox"/> 4-ausreichend | <input type="checkbox"/> 5-mangelhaft | <input type="checkbox"/> 6-ungenügend |
| <input type="checkbox"/> keine Angabe | | |

Wie viele Stunden pro Woche haben Sie während des Onlinekurses durchschnittlich für die folgenden Tätigkeiten aufgebracht?

MUSTER

2. Allgemeine Einschätzung des Onlinekurses [Fortsetzung]

	0 bis 5	6 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	20 bis 25	26 bis 30	über 30	keine Angabe
2.2 Erwerbsarbeit	<input type="checkbox"/>							
2.3 Familie und Freizeit (z.B. Betreuung eigener Kinder, Ehrenamt, Pflege von Angehörigen)	<input type="checkbox"/>							
2.4 Bearbeitungszeit für den Onlinekurs	<input type="checkbox"/>							

	Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?				keine Angabe
	trifft voll und ganz zu			trifft überhaupt nicht zu	
2.5 Das Gesamtkonzept des Kurses war stimmig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6 Der zeitliche Aufwand für den Onlinekurs war angemessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7 Ich kann das Gelernte in meinem Berufsalltag anwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.8 Ich hatte neben dem Beruf und familiären Verpflichtungen ausreichend Zeit, meine Lern- und Bearbeitungszeiten für den Kurs in den Alltag zu integrieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.9 Die fachliche Breite der Kursinhalte war angemessen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.10 Der Umgang mit der Lernplattform ILIAS stellte keine Herausforderung dar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.11 Ich hätte mir zusätzlich zum digitalen Lernmaterial (Web-Vorlesungen und Folien) offline verfügbare Lernmaterialien (z.B. PDF-Dateien, Arbeitsblätter, Fachliteratur) gewünscht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.12 Ich hätte mir neben dem Onlinelearnformat Präsenzveranstaltungen gewünscht, da in herkömmlichen Seminaren die Wissensvermittlung besser gewährleistet ist als in virtuellen Seminaren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.13 Meine Erwartungen bezüglich des Onlinekurses haben sich erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie beurteilen Sie die **Organisation und Begleitung des Onlinekurses** durch das Studententeam hinsichtlich folgender Aspekte?

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

keine Angabe

2. Allgemeine Einschätzung des Onlinekurses [Fortsetzung]

2.14 Der Informationsfluss funktionierte einwandfrei (z.B. Bekanntgabe von Terminen).

2.15 Auf organisatorische Fragen wurde hinreichend eingegangen.

2.16 Fragen von Teilnehmenden wurden schnell beantwortet.

2.17 Die Betreuung durch das Studienteam wirkte motivierend auf mich.

2.18 Es gab ausreichend Möglichkeiten, sich mit anderen Kursmitgliedern zu vernetzen.

2.19 Welche Anmerkungen haben Sie zur Kursbegleitung?

2.20 Würden Sie den Kurs einem Freund bzw. einer Freundin weiterempfehlen? ja nein keine Angabe

2.21 Warum würden Sie eine Empfehlung aussprechen?

2.22 Warum würden Sie keine Empfehlung aussprechen?

2.23 Gibt es positive Aspekte an der Kursteilnahme, die Sie besonders herausstellen möchten?

2.24 Was stellte für Sie rückblickend die größte Herausforderung bei der Teilnahme am Onlinekurs dar?

2.25 Welche Veränderungen würden Sie sich wünschen bzw. welche Vorschläge zur Optimierung des Kurses möchten Sie uns mitteilen?

2.26 Der Kurs "Juristische Aspekte der EU" war ein kostenfreies Erprobungsmodul. Rein hypothetisch gefragt, welche Kosten wären Sie bereit für ein derartiges Erprobungsmodul pro Semester (6 Monate) auszugeben?

0 bis 100 Euro 100 bis 250 Euro 250 bis 500 Euro
 500 bis 1000 Euro 1000 bis 2000 Euro keine Angabe

MUSTER

3. Ziele und Erwartungen

Inwieweit haben sich die nachfolgenden Ziele, die Sie mit der Teilnahme am Onlinekurs erreichen wollten, erfüllt?

trifft voll und
ganz zu

trifft
überhaupt
nicht zu

keine
Angabe

- | | | | | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 3.1 Erschließen eines neuen Berufsfeldes | <input type="checkbox"/> |
| 3.2 Rückkehr in das alte Berufsfeld (z.B. nach Elternzeit) | <input type="checkbox"/> |
| 3.3 Weiterqualifizierung für bestehende Berufstätigkeit | <input type="checkbox"/> |
| 3.4 Arbeitgeberwechsel | <input type="checkbox"/> |
| 3.5 Erhöhung des Einkommens | <input type="checkbox"/> |
| 3.6 Verbesserung der beruflichen Aufstiegschancen | <input type="checkbox"/> |
| 3.7 Selbständig machen | <input type="checkbox"/> |
| 3.8 als Selbständiger meine Auftragslage verbessern | <input type="checkbox"/> |
| 3.9 persönliche Weiterentwicklung | <input type="checkbox"/> |
| 3.10 Selbstbewusstsein stärken | <input type="checkbox"/> |
| 3.11 geistige Herausforderung | <input type="checkbox"/> |
| 3.12 Interesse an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen zu dem Thema | <input type="checkbox"/> |
| 3.13 berufliches soziales Netzwerk erweitern | <input type="checkbox"/> |
| 3.14 neues Bildungs-/Lernformat ausprobieren | <input type="checkbox"/> |
| 3.15 Sonstiges | <input type="checkbox"/> |
| 3.16 Wenn Sie <i>Sonstiges</i> ausgewählt haben, welches Ziel ist das? | | | | | | |

3.17 Wie schätzen Sie die Anknüpfungspunkte der im Kurs erlernten Inhalte an Ihre derzeitige Berufstätigkeit ein?

- 3.18 Wie sicher fühlen Sie sich nach dem Kurs hinsichtlich der Anwendbarkeit der erlernten Kursinhalte in Ihrem Beruf?
- sehr sicher sicher eher unsicher
 sehr unsicher keine Angabe

4. Dritte Lerneinheit »Anwendung und Transfer« mit Herrn Roland Schmelting

- 4.1 Haben Sie an der Lerneinheit »Anwendung und Transfer« aktiv teilgenommen? (Forumsbeiträge verfolgt bzw. selber verfasst, Teilnahme an einer Onlinesprechstunde)
- ja nein

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

trifft voll und
ganz zu

trifft
überhaupt
nicht zu

keine
Angabe

- | | | | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 4.2 Der Dozent hat im Forum auf fachliche Fragen ausreichend geantwortet. | <input type="checkbox"/> |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|

MUSTER

4. Dritte Lerneinheit »Anwendung und Transfer« mit Herrn Roland Schmeling [Fortsetzung]

- 4.3 Die Antworten auf die Fragen waren verständlich.
- 4.4 Die Onlinesprechstunden waren eine Bereicherung.
- 4.5 Der Umgang mit der Webkonferenzsoftware Adobe Connect stellte keine Herausforderung dar.
- 4.6 Fragen aus meiner Berufspraxis konnte ich im Rahmen der dritten Lerneinheit im Forum oder in einer Onlinesprechstunde klären.
- 4.7 Die Lerneinheit besitzt eine hohe Relevanz innerhalb des Onlinekurses.
- 4.8 Die Lerneinheit besitzt eine hohe Relevanz für meinen aktuellen Beruf.
- 4.9 Welche Anmerkungen haben Sie zur dritten Lerneinheit?

5. Arbeitsmarktsituation

- 5.1 Wie schätzen Sie die aktuelle Arbeitsmarktsituation für Technische Redakteure ein? (Schulnote 1 bis 6) 1-sehr gut 2-gut 3-befriedigend 4-ausreichend 5-mangelhaft 6-ungenügend keine Angabe
- 5.2 Warum schätzen Sie die aktuelle Arbeitsmarktsituation eher negativ ein?

- 5.3 Wie schätzen Sie Ihre persönliche aktuelle Arbeitsmarktsituation bzw. Ihre beruflichen Aufstiegschancen ein? (Schulnote 1 bis 6) 1-sehr gut 2-gut 3-befriedigend 4-ausreichend 5-mangelhaft 6-ungenügend keine Angabe
- 5.4 Warum schätzen Sie Ihre aktuelle Arbeitsmarktsituation bzw. Ihre Aufstiegschancen eher negativ ein?

- 5.5 Ist in Ihrem Arbeitsvertrag festgelegt, dass Sie sich weiterqualifizieren und/oder Fort- und Weiterbildungsangebote wahrnehmen müssen? ja nein keine Angabe
- 5.6 Falls in Ihrem Arbeitsvertrag festgelegt ist, dass Sie Fort- und Weiterbildungsangebote wahrnehmen müssen: In welchem Umfang (Tage pro Jahr) sollen Sie sich weiterqualifizieren?

5. Arbeitsmarktsituation [Fortsetzung]

5.7 Welche zeitlichen Unterstützungsmöglichkeiten bietet Ihnen Ihr Arbeitgeber bei der Aufnahme eines berufsbegleitenden Weiterbildungsangebotes? (Mehrfachnennung möglich)

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> vollständige Freistellung von der Arbeitszeit | <input type="checkbox"/> anteilige Freistellung von der Arbeitszeit | <input type="checkbox"/> Anrechnung der Weiterbildungszeit auf die Arbeitszeit |
| <input type="checkbox"/> Freistellung nach dem Bildungsfreistellungsgesetz (10 Tage in 2 Jahren) | <input type="checkbox"/> keine zeitliche Unterstützung | <input type="checkbox"/> unbekannt |
| <input type="checkbox"/> trifft nicht zu | <input type="checkbox"/> keine Angabe | |

5.8 Welche finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten bietet Ihnen Ihr Arbeitgeber bei der Aufnahme eines berufsbegleitenden Weiterbildungsangebotes? (Mehrfachnennung möglich)

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> vollständige Kostenübernahme | <input type="checkbox"/> anteilige Kostenübernahme | <input type="checkbox"/> Arbeitgeberdarlehen |
| <input type="checkbox"/> keine finanzielle Unterstützung | <input type="checkbox"/> unbekannt | <input type="checkbox"/> trifft nicht zu |
| <input type="checkbox"/> keine Angabe | | |

6. Anforderungen an ein berufsbegleitendes, hochschulisches Weiterbildungsangebot

6.1 Nachdem Sie nun den Onlinekurs "Juristische Aspekte der EU" abgeschlossen haben: Würden Sie in naher Zukunft an einem weiteren berufsbegleitenden Weiterbildungsangebot an einer Universität teilnehmen? ja nein

Warum würden Sie in naher Zukunft an einem berufsbegleitenden, hochschulischen Weiterbildungsangebot teilnehmen? Bitte geben Sie an, inwieweit die nachfolgenden Gründe auf Sie zutreffen.

	trifft voll und ganz zu			trifft überhaupt nicht zu		keine Angabe
6.2 persönliche Weiterentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.3 beruflicher Aufstieg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.4 bessere Vergütung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.5 Erweiterung der beruflichen Fachkenntnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.6 größere Anerkennung im Betrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.7 zur Sicherung des Arbeitsplatzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.8 neues Berufsfeld erschließen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.9 berufliches soziales Netzwerk ausbauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.10 Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6.11 Wenn Sie *Sonstiges* ausgewählt haben, welcher Grund ist das?

Was wären für Sie mögliche Hinderungsgründe an einem berufsbegleitenden, hochschulischen Weiterbildungsangebot teilzunehmen?

	trifft voll und ganz zu			trifft überhaupt nicht zu		keine Angabe
6.12 fehlende persönliche zeitliche Ressourcen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.13 fehlende persönliche finanzielle Ressourcen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

MUSTER

6. Anforderungen an ein berufsbegleitendes, hochschulisches Weiterbildungsangebot [Fortsetzung]

- | | | | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 6.14 fehlende Praxisrelevanz der angebotenen Weiterbildungen | <input type="checkbox"/> |
| 6.15 keine zeitliche Unterstützung durch den Arbeitgeber (z.B. Freistellung von der Arbeitszeit) | <input type="checkbox"/> |
| 6.16 keine finanzielle Unterstützung durch den Arbeitgeber | <input type="checkbox"/> |
| 6.17 keine betrieblichen Aufstiegsperspektiven nach der Weiterbildung | <input type="checkbox"/> |
| 6.18 fehlende Wertschätzung der eigenen Weiterbildungsaktivität im Unternehmen | <input type="checkbox"/> |
| 6.19 Sonstiges | <input type="checkbox"/> |
| 6.20 Wenn Sie <i>Sonstiges</i> ausgewählt haben, welcher Grund ist das? | | | | | |

Wie wichtig sind für Sie folgende Formen der Beratung und Begleitung bei einem berufsbegleitenden, hochschulischen Weiterbildungsangebot?

- | | sehr wichtig | | | überhaupt nicht wichtig | keine Angabe |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 6.21 Vorbereitungskurse zum Selbst- und Zeitmanagement | <input type="checkbox"/> |
| 6.22 Vorbereitungskurse zum wissenschaftlichen Arbeiten | <input type="checkbox"/> |
| 6.23 Vorbereitungskurse zum Online-Lernen | <input type="checkbox"/> |
| 6.24 Vorbereitungskurse zur Vermittlung von Lerntechniken | <input type="checkbox"/> |
| 6.25 Lernmaterialien (z.B. Lehrbriefe, Arbeitsblätter, Fachliteratur) | <input type="checkbox"/> |
| 6.26 individuelle Beratung durch das Studienteam | <input type="checkbox"/> |
| 6.27 Beratung in Online-Foren | <input type="checkbox"/> |
| 6.28 Sonstiges | <input type="checkbox"/> |
| 6.29 Wenn Sie <i>Sonstiges</i> ausgewählt haben, welche Formen der Beratung und Unterstützung wären das? | | | | | |

- | | | | |
|--|------------------------------------|---|-----------------------------------|
| 6.30 Über welchen Zeitraum könnten Sie sich vorstellen, an einem berufsbegleitenden, hochschulischen Weiterbildungsangebot maximal teilzunehmen? | <input type="checkbox"/> mehrtägig | <input type="checkbox"/> 1 Woche | <input type="checkbox"/> 3 Monate |
| | <input type="checkbox"/> 6 Monate | <input type="checkbox"/> 1 Jahr | <input type="checkbox"/> 2 Jahre |
| | <input type="checkbox"/> 3 Jahre | <input type="checkbox"/> länger als 3 Jahre | |

MUSTER

6. Anforderungen an ein berufsbegleitendes, hochschulisches Weiterbildungsangebot [Fortsetzung]

6.31 Welche Zeitstruktur würden Sie für ein berufsbegleitendes, hochschulisches Weiterbildungsangebot bevorzugen? (Mehrfachnennung möglich)

- ausschließlich Online-Veranstaltungen
- Kombination von Online-Veranstaltungen und Präsenzphasen
- Präsenzveranstaltungen in den Abendstunden am Wochenende
- ganztägige Präsenzveranstaltungen am Wochenende
- ganztägige Präsenzveranstaltungen an Werktagen
- Block-Präsenzveranstaltungen über mehrere Tage

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

trifft voll und ganz zu

trifft überhaupt nicht zu

keine Angabe

6.32 In herkömmlichen Seminaren (Präsenzveranstaltungen) ist die Wissensvermittlung besser gewährleistet als in einem virtuellen Seminar.

-

6.33 Auftretende inhaltliche Schwierigkeiten können in Präsenzveranstaltungen besser ausgeräumt werden als in einem virtuellen Seminar.

-

6.34 In einem virtuellen Seminar fehlt die Möglichkeit, mit anderen Teilnehmenden bzw. den Lehrenden in direkten Kontakt zu treten.

-

6.35 Im Vergleich zu Präsenzveranstaltungen ist der Arbeitsaufwand für virtuelle Veranstaltungen höher.

-

6.36 Die zeitliche und räumliche Unabhängigkeit des Onlinelernens ist für berufsbegleitende Weiterbildungsangebote unverzichtbar.

-

6.37 Ich würde Präsenzveranstaltungen Online-Seminaren vorziehen, weil...

6.38 Ich würde Online-Seminare Präsenzveranstaltungen vorziehen, weil...

6. Anforderungen an ein berufsbegleitendes, hochschulisches Weiterbildungsangebot [Fortsetzung]

- 6.39 Was schätzen Sie, wie viel Zeit pro Woche würden Sie neben der täglichen Arbeitszeit in eine Weiterbildung investieren? (z.B. Bearbeitungszeit für Selbststudium, Präsenztermine, Onlinekurse, Prüfungen)
- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> 1 bis 2 Stunden | <input type="checkbox"/> 3 bis 5 Stunden | <input type="checkbox"/> 6 bis 9 Stunden |
| <input type="checkbox"/> 10 bis 14 Stunden | <input type="checkbox"/> 15 bis 18 Stunden | <input type="checkbox"/> mehr als 18 Stunden |

- 6.40 An welcher Art von universitärem Weiterbildungsabschluss wären Sie interessiert? (Mehrfachnennung möglich)
- | | | |
|--|-------------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Teilnahmenachweis | <input type="checkbox"/> Zertifikat | <input type="checkbox"/> Bachelor |
| <input type="checkbox"/> Master | <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

- 6.41 Wenn Sie *Sonstiges* ausgewählt haben, an welchem Abschluss wären Sie interessiert?

7. Entwicklung berufsbegleitender Bachelor Technische Redaktion

Im Rahmen des Projektes KOSMOS, zu dem auch Ihr Onlinekurs gehört, ist es geplant, einen berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Technische Redaktion zu entwickeln. Wie hoch schätzen Sie die Relevanz der nachfolgenden Inhalte ein?

sehr wichtig

überhaupt
nicht wichtig

keine
Angabe

| | <input type="checkbox"/> |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 7.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten | <input type="checkbox"/> |
| 7.2 Strukturieren und Standardisieren | <input type="checkbox"/> |
| 7.3 Terminologielehre | <input type="checkbox"/> |
| 7.4 Textproduktion und Textanalyse | <input type="checkbox"/> |
| 7.5 Englisch für Technische Redakteure | <input type="checkbox"/> |
| 7.6 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen | <input type="checkbox"/> |
| 7.7 Grundlagen Maschinenbau | <input type="checkbox"/> |
| 7.8 Grundlagen Elektrotechnik | <input type="checkbox"/> |
| 7.9 Grundlagen Informatik | <input type="checkbox"/> |
| 7.10 Content-Management-Systeme, Redaktionssysteme | <input type="checkbox"/> |
| 7.11 Datenbanken und relationale Datenmodellierung | <input type="checkbox"/> |
| 7.12 Produkt- und Zielgruppenanalyse | <input type="checkbox"/> |
| 7.13 Juristische und normative Anforderungen | <input type="checkbox"/> |
| 7.14 Bild- und Videoproduktion | <input type="checkbox"/> |
| 7.15 Grundlagen benutzerorientierter Gestaltung/Usability Testing | <input type="checkbox"/> |
| 7.16 Projekt- und Qualitätsmanagement | <input type="checkbox"/> |
| 7.17 Online-Dokumentation | <input type="checkbox"/> |
| 7.18 Kommunikations- und Präsentationstechniken | <input type="checkbox"/> |

- 7.19 Weitere Inhalte, die neben den oben genannten in einem berufsbegleitenden Bachelor Technische Redaktion enthalten sein sollten:

MUSTER

7. Entwicklung berufsbegleitender Bachelor Technische Redaktion [Fortsetzung]

- 7.20 Welche Kosten wären Sie bereit für einen berufsbegleitenden Bachelorstudiengang pro Semester (6 Monate) zu übernehmen?
- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> 0 bis 100 Euro | <input type="checkbox"/> 100 bis 500 Euro | <input type="checkbox"/> 500 bis 1000 Euro |
| <input type="checkbox"/> 1000 bis 2000 Euro | <input type="checkbox"/> 2000 bis 3000 Euro | <input type="checkbox"/> keine Angabe |

8. Persönliche Angaben

- 8.1 Geschlecht weiblich männlich
- 8.2 Alter: bis 25 Jahre 26 bis 35 Jahre 36 bis 45 Jahre
 46 bis 55 Jahre über 56 Jahre

8.3 Derzeit wohnhaft in:

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Baden-Württemberg | <input type="checkbox"/> Bayern | <input type="checkbox"/> Berlin |
| <input type="checkbox"/> Brandenburg | <input type="checkbox"/> Bremen | <input type="checkbox"/> Hamburg |
| <input type="checkbox"/> Hessen | <input type="checkbox"/> Mecklenburg-Vorpommern | <input type="checkbox"/> Niedersachsen |
| <input type="checkbox"/> Nordrhein-Westfalen | <input type="checkbox"/> Rheinland-Pfalz | <input type="checkbox"/> Saarland |
| <input type="checkbox"/> Sachsen | <input type="checkbox"/> Sachsen-Anhalt | <input type="checkbox"/> Schleswig-Holstein |
| <input type="checkbox"/> Thüringen | <input type="checkbox"/> Ausland | |

- 8.4 Höchster erreichter Schulabschluss:
- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss) | <input type="checkbox"/> Mittlere Reife (Realschulabschluss) | <input type="checkbox"/> Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse (vor 1965: 8.Klasse) |
| <input type="checkbox"/> Fachabitur, Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule | <input type="checkbox"/> Abitur, Allgemeine Hochschulreife | <input type="checkbox"/> Sonstiges |

8.5 Wenn Sie *Sonstiges* ausgewählt haben, welchen Schulabschluss haben Sie erreicht?

- 8.6 Höchster erreichter beruflicher Abschluss:
- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> kein fachberuflicher Abschluss | <input type="checkbox"/> Berufsausbildung (Lehre) | <input type="checkbox"/> Fachhochschulabschluss |
| <input type="checkbox"/> Hochschulabschluss | <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

8.7 Wenn Sie *Sonstiges* ausgewählt haben, welchen beruflichen Abschluss haben Sie erreicht?

- 8.8 Über wie viele Jahre Berufserfahrung (ohne Ausbildungszeit) verfügen Sie?
- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> unter 1 Jahr | <input type="checkbox"/> 1 bis 3 Jahre | <input type="checkbox"/> 4 bis 9 Jahre |
| <input type="checkbox"/> 10 bis 15 Jahre | <input type="checkbox"/> Über 15 Jahre | |

8. Persönliche Angaben [Fortsetzung]

8.9 Was trifft auf Ihre derzeitige berufliche Situation zu?

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) | <input type="checkbox"/> Student(in) | <input type="checkbox"/> abhängig beschäftigt |
| <input type="checkbox"/> selbständig bzw. freiberuflich tätig | <input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig und arbeitssuchend | <input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig und nicht arbeitssuchend |
| <input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger nach Erreichen einer Altersgrenze | <input type="checkbox"/> Altersvollrentner vor Erreichen der Regelaltersgrenze | <input type="checkbox"/> Altersvollrentner nach Erreichen der Regelaltersgrenze |
| <input type="checkbox"/> keine Angabe | <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

8.10 Wenn Sie *Sonstiges* ausgewählt haben, welche berufliche Situation trifft derzeit auf Sie zu?

8.11 Wie hoch ist Ihr monatliches Nettoeinkommen?

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> weniger als 700 Euro | <input type="checkbox"/> 700 bis unter 1000 Euro | <input type="checkbox"/> 1000 bis unter 1500 Euro |
| <input type="checkbox"/> 1500 bis unter 2000 Euro | <input type="checkbox"/> 2000 bis unter 2500 Euro | <input type="checkbox"/> mehr als 2500 Euro |
| <input type="checkbox"/> keine Angabe | | |

9. Ausblick

9.1 An dieser Stelle haben Sie die Gelegenheit weitere Anmerkungen zu machen. Was möchten Sie dem Studienteam noch mitteilen?

Wir danken Ihnen für Ihre Mühe und die Bereitschaft, an der Abschlussbefragung teilzunehmen. Wir hoffen, dass Sie den Onlinekurs als eine Bereicherung empfunden haben und wünschen Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute.

Ihr Studienteam Technische Redaktion